



# SSE-SEG Info 2.2003

Bulletin de la Société  
Suisse d'Ethnologie

Mitteilungsblatt der  
Schweizerischen  
Ethnologischen  
Gesellschaft

<http://www.seg-sse.ch>

## Sommaire / Inhalt

Aus der Gesellschaft /  
Vie de la Société. . . . . 2

MAS IKME/CIAM. . . . . 2  
Séminaire regroupé 2003 . . . . . 4  
Blockseminar 2003 . . . . . 4

Aus der Arbeit der Museen /  
Musées . . . . . 5

Basel. . . . . 5  
Bern . . . . . 6  
Burgdorf . . . . . 7  
Genève. . . . . 8  
Neuchâtel . . . . . 9  
St. Gallen . . . . . 11  
Zürich - Museum Rietberg. . . . . 12  
Zürich - NONAM. . . . . 13  
Zürich - Völkerkundemuseum . . . 14

Institute und Seminare /  
Instituts. . . . . 15

Basel. . . . . 15  
Bern . . . . . 19  
Freiburg. . . . . 20  
Genève. . . . . 21  
Lausanne. . . . . 22  
Neuchâtel . . . . . 24  
Zürich . . . . . 25

Veröffentlichungen der  
Mitglieder / Publications  
des membres . . . . . 33

# Aus der Gesellschaft Vie de la Société

MAS - Medical  
Anthropology Switzerland  
(IKME / CIAM)

## Mitglieder

Basel: Stefanie Granado, Brigit Obrist,  
Alex Schwank, Peter van Eeuwijk; Bern:  
Heini Kläui, Catherine Moser, Gabriela  
Wallimann, Corina Salis Gross; Genf:  
Catherine Ammon, Laurence Ossipow;  
Lausanne: Ilario Rossi; Zürich: Christ-  
ina Kälin/Anne Kilcher, Martine Ver-  
wey, Regula Weiss

## Jahresbericht

Wie wir schon an dieser Stelle ausführ-  
lich berichtet haben, organisierte die  
MAS anlässlich des 10jährigen  
Jubiläums ihres Bestehens (1992-2002)  
das jährlich abgehaltene Symposium  
im September 2002 unter dem Titel  
«Medizinethnologie im Spannungsfeld  
von Theorie und Praxis». Die Kommis-  
sion hatte im Anschluss darauf  
beschlossen, die Symposiumsvorträge  
und 'Discussants'-Beiträge in Buchform  
zu publizieren. Das Buch wird unter  
dem vorläufigen Titel «Vulnerabilität,  
Migration und Altern. Medizinethnolo-  
gische Ansätze im Spannungsfeld von  
Theorie und Praxis» im Seismo-Verlag  
Zürich noch (wenn möglich) im Jahr  
2003 erscheinen.

Verschiedene MAS-Mitglieder waren  
im Jahre 2003 in der medizinethnologi-

schen Lehre an Schweizer Universitäten engagiert, unterrichteten in verschiedenen Kursen und Ausbildungsstätten und hielten Vorträge. Ebenso waren einige MAS-Leute in Forschungsprojekten mit medizinethnologischen Komponenten im In- und Ausland beteiligt. Und nicht zu vergessen sind die MAS-KollegInnen, die tagtäglich in der Praxis die Anwendung von medizinethnologischen Ansätzen und Methoden betreiben. Aus allen Bereichen ergaben sich hochstehende Publikationen. Diese Vielfalt an Erfahrungen, Wahrnehmungen und Anwendungsbereichen soll als der 'innere Geist' der MAS auch weiterhin erhalten bleiben. Da alle geplanten Veranstaltungen der MAS im Jahre 2003 gegen Ende des Jahres stattfinden, weise ich vor allem auf den untenstehenden Veranstaltungskalender hin.

#### Ankündigung von Veranstaltungen 2003

- Das nächste MAS-Symposium findet vom **5. bis 6. November 2003** in Lausanne in Zusammenarbeit mit der Universität Lausanne unter dem Titel «La Santé en Débat. Politiques de la Co-Disciplinarité» statt. **Zum Veranstaltungsprogramm siehe:** [www.seg-sse.ch/pdf/Colloque\\_CIAM\\_03.pdf](http://www.seg-sse.ch/pdf/Colloque_CIAM_03.pdf)

- Zwei eintägige Kolloquien, offen für Studierende und natürlich für alle Interessierten, finden in Bern und Zürich statt.

Bern: am **13. November 2003** unter dem Titel «Participatory Research in Health. Theorie und Anwendung in der medizinethnologischen Praxis» an der Universität Bern. **Vorankündigung:** [www.seg-sse.ch/pdf/Flyer\\_Nachwuchskolloquium.pdf](http://www.seg-sse.ch/pdf/Flyer_Nachwuchskolloquium.pdf)

Zürich: im **Dezember 2003** an der Universität Zürich. Wir werden die jeweiligen Programme auf der Homepage veröffentlichen.

#### 2004

- Vom **5. bis 6. November 2004** wird die MAS ein Symposium zum Thema «Seelisches Leiden im gesellschaftlichen Prozess» in Zürich durchführen. Weitere Informationen werden wir auf der Homepage veröffentlichen.

- Vom **28. bis 30. April 2004** findet wiederum das Kursmodul «Migration und Public Health» in Bern statt, dies in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Tropeninstitut Basel (STI) und der Koordinationsstelle für Weiterbildung (KWB) der Universität Bern. Dieser Kurs, der von Corina Salis Gross (MAS) und Christina Hausammann (KWB) koordiniert wird, ist Teil des interuniversitären Weiterbildungsprogrammes 'Public Health' der Universitäten Basel, Bern und Zürich. Dabei sind neben den genannten Kursleiterinnen ReferentInnen der MAS, des Schweizerischen Forums für Migrationsforschung Neuchâtel, des Schweizerischen Tropeninstitutes Basel und der Bundesverwaltung beteiligt. **Modul-Ausschreibung:** [www.seg-sse.ch/pdf/MPH-Modul\\_Migration+PH\\_20.pdf](http://www.seg-sse.ch/pdf/MPH-Modul_Migration+PH_20.pdf)

#### Publikationen

Regula Weiss. 2003. *Macht Migration krank? Eine transdisziplinäre Analyse der Gesundheit von Migrantinnen und Migranten.* Zürich: Seismo.

Peter van Eeuwijk  
(Präsident MAS IKME/CIAM)

## Commission scientifique Séminaire regroupé 2003

### Pratiques illégales, mondialisation et l'Etat

Berne, 4-6 décembre 2003

Bien qu'elle ne soit en rien nouvelle, la notion d'illégalité a pris de l'importance depuis le début des années 1990 aussi bien au niveau des pratiques sociales que dans les discours politiques tenus dans les pays occidentaux. La métaphore de l'illégalité a notamment déjà été inscrite solidement dans le secteur de la migration. Résultat de ce processus, décrit par certains chercheurs comme une «globalisation par le bas», et qui englobe aussi bien l'immigration illégale que l'illégalisation de la migration, un nouveau champ social apparaît, labile et peut-être même liminal, dans lequel se posent de manière nouvelle les questions de l'appartenance et de l'exclusion. Avec d'autres sciences sociales, l'ethnologie s'occupe de plus en plus centralement des divers aspects qui touchent les situations – sociales, économiques, juridiques – des migrants illégaux/illégalisés. L'objectif de la rencontre est de fournir un aperçu de l'état de la recherche sur l'illégalité et d'examiner les questions centrales à ce domaine.

**Programme:** [www.seg-sse.ch/pdf/programme\\_colloque\\_2003.pdf](http://www.seg-sse.ch/pdf/programme_colloque_2003.pdf)

**Bulletin d'inscription:** [www.seg-sse.ch/pdf/inscription\\_Kompakt03.pdf](http://www.seg-sse.ch/pdf/inscription_Kompakt03.pdf)

**Délai d'inscription:** 20 novembre 2003.

## Wissenschaftskommission Blockseminar 2003

### Illegale Praktiken, Globalisierung und der Staat

Bern, 4.–6. Dezember 2003

Obwohl als Phänomen keineswegs neu, hat Illegalität seit Beginn der neunziger Jahre sowohl in der gesellschaftlichen Praxis als auch in öffentlich-politischen Diskursen in westlichen Ländern an Bedeutung gewonnen. Insbesondere in den Migrationsbereich wurde die Illegalitätsmetapher bereits fest eingeschrieben. Als Resultat jenes Prozesses, der von einigen WissenschaftlerInnen mit «Globalisierung von unten» beschrieben wird und der sowohl die illegale Zuwanderung als auch die Illegalisierung von Zuwanderern umfasst, erscheint ein neues und labiles – vielleicht sogar ein liminales – gesellschaftliches Feld, in dem die Frage nach Zugehörigkeit und Ausschluss neu gestellt wird. Neben anderen Sozialwissenschaften beschäftigt sich auch die Ethnologie zusehends mit Aspekten, welche die Situationen – sozial, ökonomisch, rechtlich – von illegalen/illegalisierten Zuwanderern betreffen. Ziel der Tagung ist es, einen Überblick über den Forschungsstand zu Illegalität zu erstellen und darüber hinaus jene Fragen zu diskutieren, die in Bezug auf das Feld der Illegalität zentral sind.

**Zum Veranstaltungsprogramm siehe:** [www.seg-sse.ch/pdf/programme\\_colloque\\_2003.pdf](http://www.seg-sse.ch/pdf/programme_colloque_2003.pdf)

**Zur Anmeldung siehe:** [www.seg-sse.ch/pdf/inscription\\_Kompakt03.pdf](http://www.seg-sse.ch/pdf/inscription_Kompakt03.pdf)

**Anmeldetermin:** 20. November 2003.

# AUS DER ARBEIT DER MUSEEN - MUSEES

BASEL

Museum der Kulturen Basel

Augustinergasse 2  
Postfach 1048, 4001 Basel  
Tel. 061/266 55 00, Fax 061/266 56 05  
[www.mkb.ch](http://www.mkb.ch)  
E-Mail: [info@mkb.ch](mailto:info@mkb.ch)  
Info-Telephon: 061/266 56 04

Öffnungszeiten:

Dienstag - Sonntag 10 - 17 Uhr  
24., 25., und 31. Dez. 2003 sowie 1. Januar  
2004, Fasnacht 1.-3. März 2004 geschlossen

Bibliothek (Eingang Schlüsselberg 17):  
geöffnet Mo - Fr: 9 - 12 Uhr / 14 - 17 Uhr

## Ausstellungen

**Globi. Begegnung mit einem Schweizer Phänomen**

28. November 2003 bis 4. Januar 2004  
Die diesjährige Weihnachtsstausstellung widmet das Museum der Kulturen Basel der bekannten Schweizer Comics-Figur Globi. Seit über 70 Jahren erfreut der gewitzte Papagei Generationen von Kindern mit seinen Streichen. Die Ausstellung ergründet spielerisch, informativ und hintergründig ein Stück Schweizer Mentalität und gibt einen Einblick in ein spannendes Kapitel Werbe- und Comics-Geschichte.

**Korewori. Magische Kunst aus dem Regenwald**  
bis 18. Januar 2004

**Arkilla - Hochzeitsdecken aus Mali**  
Textilgalerie, bis 15 Februar 2004

**Teufel, Tod und Harlekin. Neue Dauerausstellung zur Basler Fasnacht. Europäische und aussereuropäische Maskenimpressionen**  
14.2.2004 bis 29.8.2004

Ab Februar 2004 werden Höhepunkte aus der umfangreichen Maskensammlung des Museums zum Blickfang. Eine neu konzipierte Dauerausstellung präsentiert Masken und Dokumente zur Basler Fasnacht. Holzmasken aus dem alpinen Raum sowie europäische und aussereuropäische Maskenimpressionen bereichern und ergänzen als Maskentanz dieses Panorama.

**Muschelseide – Goldene Fäden vom Meeresgrund. Eine Ausstellung des Naturhistorischen Museums Basel und des Museums der Kulturen Basel**  
19. März bis 27. Juni 2004

Ausgewählte Veranstaltungen:

siehe [www.mkb.ch](http://www.mkb.ch)

Hinweis

*Zu den aktuellen Ausstellungen sowie zu den Dauerausstellungen bieten wir spezielle Führungen und Workshops für Schulen an: Informationen über das aktuelle Angebot und Beratung: Bildung und Vermittlung, 061 266 56 42/43*

BERN  
Ethnographische  
Sammlung / Historisches  
Museum Bern

Helvetiaplatz 5  
3000 Bern 6  
Tel. 031/350 77 11  
Fax 031/350 78 45  
[www.bhm.ch](http://www.bhm.ch)

**Öffnungszeiten:**

Dienstag, Donnerstag - Sonntag 10 - 17  
Uhr, Mittwoch 10 - 20 Uhr

**Führungen**

Öffentliche Führungen in der Ausstel-  
lung «Kunst aus Asien und Ozeanien»:  
jeweils am 2. Mittwoch (18 h) und am 2.  
Sonntag (11.30 h) des Monats.

Für Schulen durch die Museum-  
spädagogin: nach Absprache: Tel.  
031/350 77 33

Übrige Führungen ebenfalls: Tel.  
031/350 77 33

**Mitarbeiter**

Dr. Thomas Psota, Ethnologe  
lic. phil. Susanne Jost, Ethnologin  
lic. phil. Françoise Linder  
Lisbeth Schmitz, Museumspädagogin  
Heidi Hofstetter, Sekretariat, Bibliothek

**Dauerausstellungen**

**Kunst aus Asien und Ozeanien**

Ausgehend von den verschiedenen Religionen und Weltanschauungen thematisiert die Ausstellung deren Zusammengehen mit den jeweiligen gesellschaftlichen Ausprägungen der Regionen. Der Blick auf historische Zusammenhänge und Entwicklungen eröffnet dabei Perspektiven auf das Mit- und Nebeneinander von Weltanschauungen in Gegenwart und Vergangenheit. Das Spiel von Abgrenzung, Synkretisierung und Neubildung wird dabei sichtbar, und es entsteht ein Bild der Regionen, das sich den Vorstellungen kultureller Statik entzieht.

Ausstellungsteile zu Indien, China, Japan, Tibet, Südostasien, Ozeanien, wie auch die Sammlung J. Webber, Zeichner auf der 3. Expedition von Captain J. Cook.

**Publikation:** Thomas Psota. 2002. *Samsara und Nirvana: Sakrale Skulpturen aus Indien und Südostasien*. Bern (Glanzlichter aus dem Bernischen Historischen Museum, 10).

**Grabschätze aus Ägypten – Gaben für die Reise ins Jenseits**

Kabinett-Ausstellung mit reich bemaltem, mehrteiligem Sarg aus der Dritten Zwischenzeit um 1000 v.Z. sowie Grabsausstattungen und -beigaben aus der Zeit um 3000 bis 30 v.Z.

**Publikation:** Thomas Psota. 2001. *Grabschätze aus Ägypten: Gaben für die Reise ins Jenseits*. Bern (Glanzlichter aus dem Bernischen Historischen Museum, 7)

# BURGDORF

## Museum für Völkerkunde

Schloss Burgdorf

Postfach

3402 Burgdorf

Tel. 034/423 02 14

Fax 034/423 04 48

[www.schloss-burgdorf.ch](http://www.schloss-burgdorf.ch)

### Öffnungszeiten:

1. Nov. bis 31. März: Sonntag 11 - 17 Uhr

1. April bis 31. Okt.: Montag bis Samstag  
14 - 17 Uhr, Sonntag 11 - 17 Uhr

## Dauerausstellung

### Kulturen der Welt

Im Schloss Burgdorf stellt das Museum für Völkerkunde Burgdorf an Hand verschiedener Aspekte des menschlichen Gemeinschaftslebens ausgewählte Kulturen aus den geographischen Räumen Ozeanien, Amerika, Asien und Afrika vor. In einem abgetrennten Bereich wird ebenfalls auf die Kultur der alten Ägypten eingegangen.

## Sonderausstellungen

### Asmat – Symbole der Kopffjagd

bis 1. Dezember 2003

In einer kleinen Speziausstellung zeigt das Museum für Völkerkunde Burgdorf Objekte aus seiner Asmat-Sammlung, welche allesamt Bezug zu der bis ins 20. Jahrhundert praktizierten Kopffjagd aufweisen. Die Asmat

leben als Jäger und Sammler auf der indonesischen Insel Neuguinea. Ein zentrales Element ihrer Kultur stellt die – heute nur noch symbolisch durchgeführte – Kopffjagd dar. Diese steht im Mittelpunkt von Religion, Weltansicht und kosmischer Ordnung. Auch die meisten Symbole, die auf den verschiedenen kunstvoll beschnitzten Gegenständen verwendet werden, stehen im Zusammenhang damit. Durch die Erläuterung des Kontextes wird in der Ausstellung versucht, dem Besucher das Phänomen der Kopffjagd verständlich zu machen.

### Die Sonne – von Göttern, Menschen und Finsternissen

bis 31. März 2004

Am Ende dieses Sommers war in jeder Zeitung zu lesen, dass der Sommer 2003 alle Rekorde brach, die mittlere Temperatur lag vier bis fünf Grad über dem langjährigen Sommermittel. Wir alle schwitzten in der sengenden Hitze und spürten die enorme Energie der Sonne am ganzen Körper. Kein Wunder, denn beispielsweise im August lag die Besonnung bei noch nie dagewesenen 290 bis 300 Stunden. Passend zu diesem Rekordsommer präsentieren die drei Museen im Schloss Burgdorf eine Ausstellung zum Thema Sonne. Die unter dem Titel «Die Sonne – von Göttern, Menschen und Finsternissen» laufende Winterausstellung bietet einen Einblick in die naturwissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Sonne, die Rolle der Sonne in der Mythologie des alten Ägyptens und ihre Verwendung als Machtsymbol in der Politik.

# GENEVE

## Musée d'ethnographie

65, boulevard Carl-Vogt  
1205 Genève  
Tél. 022/418 45 50, Fax 022/418 45 51  
[www.ville-ge.ch/eth](http://www.ville-ge.ch/eth)

Nouvel horaire:  
ouvert dimanche de 14h-18h (lu, ma,  
me, je, ve, sa fermé)

### Annexe de Conches:

7, ch. Calandrini, 1231 Genève-Conches  
(sur les hauts de la route de Florissant)  
Tél. 022/346 01 25, Fax 022/789 15 40

Ouverture - Nouvel horaire:  
ma-ve de 14h à 17h, sa-di de 10h à 17h,  
lundi fermé

### Collaborateurs

[www.ville-ge.ch/musinfo/ethg/  
organ.htm](http://www.ville-ge.ch/musinfo/ethg/organ.htm)

### Programme dominical spécial

#### Le musée s'emballé...

Tous les dimanches de 14h à 18h, le Musée d'ethnographie (bd Carl-Vogt) propose un programme à chaque fois renouvelé d'animations et de visites en relation avec ses collections et leur déménagement. Le premier dimanche de chaque mois est consacré au film ethnographique. Entrée libre. Programme détaillé: [www.ville-ge.ch/eth](http://www.ville-ge.ch/eth)

Noël: rubrique enfants / tout public  
(Musée d'ethnographie)

#### Les mystères de Noël

23 novembre 2003 au 11 janvier 2004  
Les Pannalal's Puppets reviennent dans le jardin du Musée d'ethnographie avec leurs magnifiques yourtes mongoles pour 2 spectacles de marionnettes qui enchanteront petits et grands. Dès 5 ans. Places limitées, billets en vente à l'entrée du Musée d'ethnographie (lu-ve 8h à 17h et di 14h-18h) ou une demi-heure avant le spectacle. Réservation au 022/418 45 71 (répondeur). Accueil «Thé-âtre» au coin du feu.

- 23-30 nov.: *L'histoire de Nala et Damayanti*

- 3-28 décembre: *Mystères de Noël*

- 2-11 janv.: *L'histoire de Nala et Damayanti*

### Exposition, Annexe de Conches

#### Objectifs Terre: Photographies de Gustave Roud et Monique Jacot

3 octobre 2003 - 4 janvier 2004

Les images d'ombres et de lumières du poète Gustave Roud et le témoignage complice et engagé de Monique Jacot, invitent à découvrir des hommes et des femmes dans un monde rural en mutation. Ce regard croisé, qui s'étend sur plus de 50 ans d'agriculture, propose au visiteur deux œuvres photographiques majeures en Suisse romande.

*Visites commentées publiques:* les dimanches 9 nov. - 14 déc. à 11 heures  
*Soirée thématique:* mardi 2 déc. à 19h30  
*Projection du film «Gustave Roud»* réalisé en 1965 par Michel Soutter; ensuite présentation par Monique Jacot de ses photographies.



NEUCHÂTEL  
Musée d'ethnographie  
(MEN)

4, rue Saint-Nicolas  
2000 Neuchâtel  
Tél. 032/718 19 60  
Fax 032/718 19 69

[www.men.ch](http://www.men.ch)  
e-mail: [secretariat.men@ne.ch](mailto:secretariat.men@ne.ch)

Ouvert tous les jours, excepté le lundi,  
de 10 à 17 h.  
Le Café est ouvert aux mêmes heures  
que le Musée.

Equipe du Musée d'ethnographie:

[www.men.ch/02presen/24collab/  
24frames.htm](http://www.men.ch/02presen/24collab/24frames.htm)

### Exposition permanente

#### **Egypte ancienne Himalaya**

Deux mandalas visuels et sonores présentent une vision contrastée de cette région très investie par l'imaginaire occidental.

#### **L'ethnographie en quatre étapes**

- le Cabinet d'histoire naturelle du Général de Meuron
- l'ethnographie à grand-papa
- la tentation esthétique
- le Cabinet de curiosités du XXIe siècle

### Exposition temporaire

#### **X - Spéculations sur l'imaginaire et l'interdit**

du 28 juin 2003 au 25 janvier 2004

A travers un parcours onirique, l'exposition «X» interroge le processus consistant à désigner comme indécentes, dangereuses ou illégales certaines pratiques liées au sexe et à sa représentation. Elle interpelle le paradoxe qui associe une forme de restriction toujours plus sensible à l'injonction à consommer relevant d'une société marchande où l'érotisme est souvent mobilisé comme déclencheur. Enfin, elle met en lumière une dynamique propre au désir humain, qui tend à se nourrir des obstacles qu'il rencontre et donc à resurgir fortement dès qu'il se trouve par trop balisé et contraint.

Prescriptions et interdits balisent toute vie en société. Actualisant à la fois les règles et l'envie de les bousculer, ils définissent dans le même mouvement l'horizon des conventions, des fantasmes et des transgressions propres à un système et à une époque donnés. En d'autres termes, l'interdit participe à révéler ce qui est désirable alors que la transgression contribue à fonder la règle dont elle jouit de manière décalée. En ce début de XXIe siècle, dans un monde globalisé et travaillé par des pulsions opposées, du plus extrême refoulement à la permissivité la plus totale, une injonction majeure semble ressortir du lot, comme si elle était proprement incontournable, comme si elle offrait la caution ultime de tout investissement humain: consomme, prescrit la règle, quel que soit l'objet, quel que soit le produit, quelle que soit l'idée,

quel que soit le fantasme derrière l'idée, avant tout, consomme, sinon la machine tout entière risque de se gripper, le système de se bloquer, les acquis d'être remis en cause, les conditions de production et de reproduction de ne plus être remplies, la sécurité, voire la survie du groupe de ne plus être assurée.

La force de cette injonction est manifestée clairement par l'opposition qu'elle suscite, les révoltes anticonsommatrices étant parmi les plus fortes de ce temps. Mais elle l'est également par l'adhésion qu'elle entraîne, dans la mesure où elle semble primer sur les autres systèmes de prescriptions et d'interdits qu'elle rencontre, notamment ceux qui relèvent des registres mythico-religieux.

A ce titre, elle provoque inévitablement des contradictions majeures ou des conflits d'interprétation: consomme, énonce la règle, mais ne te fais pas prendre en défaut au cas où l'objet de ton désir serait frappé d'interdiction partielle ou totale. D'où l'impression d'un curieux jeu de dupes quand la machine répressive s'abat sur une personne ayant suivi l'injonction à consommer mais négligé d'autres règles plus profondes qui lui semblaient subordonnées.

L'exposition X – spéculations sur l'imaginaire et l'interdit pose le cadre de cette injonction proprement paradoxale et des extrémités où elle peut mener, dont l'effet le plus pervers est sans doute la tentation d'une société plus lisse et policée, visant à neutraliser les perversions du système par un surcroît d'ordre et de contrôle. Mais comme le désir humain transforme en combustible chaque obstacle dressé sur sa

route, le gel des passions ne peut jamais constituer qu'une étape momentanée vers de nouveaux embrasements.

Au visiteur de confronter son propre imaginaire et le rapport qu'il pose entre la règle et l'interdit à cette association complexe de désirs et de frustrations, étant bien entendu qu'il est l'acteur principal et le voyeur en chef d'une telle mise en ordre ou en désordre du corps social.

# ST. GALLEN

## Völkerkundemuseum

Museumstrasse 50

9000 St. Gallen

Tel. 071/242 06 43

Fax 071/242 06 44

[www.st.gallen.ch/sammlungfuervoelkerkunde/](http://www.st.gallen.ch/sammlungfuervoelkerkunde/)

### Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag: 10.00-12.00 /  
14.00-17.00

Samstag und Sonntag: 10.00-17.00

### Sonderausstellungen

#### **Silberglanz und Kleiderpracht der Seidenstrassen**

Sammlung Kurt Gull (Ausstellung des Völkerkundemuseums zum Kantonsjubiläum)

26. April 2003 bis Anfang 2004

Im Laufe von drei Jahrzehnten hat Kurt Gull eine grossartige Sammlung von Schmuckstücken und Textilien aus Mittelasien zusammengetragen, deren Umfang und Qualität ihresgleichen suchen. Diese Beispiele mittelasiatischen Kunsthandwerks machen bekannt mit den Völkern der Turkmenen, Uzbeken, Kasakhen, Tajiken, Pashunen und Hazara, welche entlang den grossen Handelsstrassen siedelten, die einstmals Asien mit Europa verbanden, und welche Mittler zwischen den grossen Kulturkreisen waren. Die Ausstellung zeigt Juweliererzeugnisse, Trachten und Waffen der Nomaden, Bauern und Städter Mittelasiens. Der charaktervolle, schwere Silberzierat der Turk-

menfrauen steht so neben dem filigranen, goldglänzenden Schmuck aus den Märchenstädten Buchara und Samarkand, handgewebte und bestickte Stoffe der Nomaden stehen im Kontrast zu den raffiniert gefärbten Seidentextilien der Fürstenhöfe. Die ausgestellten Objekte erzählen von der bewegten Geschichte der Völkerschaften, die heute wieder im Brennpunkt der grossen Politik stehen.

#### **Berühmte Diamanten und ihre Geschichte(n)**

Noch bis Herbst 2003

An Hand von Nachschliffen berühmter, geheimnisumwitterter oder blutbefleckter Diamanten wird eine Kulturgeschichte dieses kostbarsten Edelsteins, der oft Welt- und Wirtschaftsgeschichte schrieb, in einer Studio-Ausstellung präsentiert. Neben der Darstellung von Fundorten, Handelswege, Märkten und der Bearbeitung vermitteln vor allem beziehungsreiche Gegenstände, Miniaturen und Gemälde aus Indien, dem Vorderen Orient und Europa ein Bild von der Rolle der glitzernden Steine, die mitunter das Schicksal von Dynastien und Einzelpersonen bestimmten. Der zeitliche Bogen reicht von den Herrschern der nordindischen Moghul-Dynastie bis hin zu den Filmdiven unserer Zeit.

# ZÜRICH

## Museum Rietberg

### Villa Wesendonck

Gablerstrasse 15  
8002 Zürich  
Tel. 01/202 45 28  
Fax 01/202 52 01  
[www.rietberg.ch](http://www.rietberg.ch)

#### Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag: 10 bis 17 Uhr,  
Mittwoch: 10 bis 20 Uhr, Montag  
geschlossen

### Haus zum Kiel

Dépendance des Rietbergmuseums  
Hirschengraben 20  
8001 Zürich

#### Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag: 13 bis 17 Uhr,  
Sonntag: 10 bis 17 Uhr, Montag  
geschlossen

### Masken. Gesichter aus anderen Welten

6. Dezember 2003 – 28. März 2004

Villa Wesendonck

Masken sind ein weltweites Phänomen. Seit Urzeiten verhüllen Menschen ihr Gesicht, halten eine Maske vor, um sich zu verwandeln und in eine andere Identität zu schlüpfen. Maskengestalten sind Grenzgänger und überschreiten das Hier und Jetzt. Sie setzen Emotionen und Kräfte frei, im Theater, bei

religiösen Ritualen, bei ausgelassenen Festen, bei Bestattungen und bei Demonstrationen politischer Macht. Welche Funktion kommt den Masken zu und was sollen sie bewirken? Bei den Yaka im Kongo begleiten sie Jugendliche in die Erwachsenenwelt; bei den Dan in Liberia treten sie als Ordnungskräfte und Friedensrichter auf. Im japanischen Nô-Theater dienen Masken der Sichtbarmachung transzendenter Welten und der Bewältigung menschlicher Konflikte. Im Theater Indonesiens verkörpern sie Heldinnen und Helden hinduistischer Epen. In der Sepik-Region von Papua Neuguinea repräsentieren Masken mythische Urzeitwesen, und bei den Yupik in Alaska besänftigen sie die Geister der Tiere. An der Schweizer Fastnacht erlaubt die Anonymität der Maske den Ausbruch aus dem Alltag. Im alten Ägypten bereiteten maskierte Priester die Körper der Verstorbenen für die Ewigkeit vor.

Der Schwerpunkt der Ausstellung liegt auf der Inszenierung der Masken, denn sie entwickeln ihre Schönheit und Ausdruckskraft oft erst, wenn sie zum Leben erweckt werden. Deshalb wird jeder Maskenkomplex auf spezielle Art und Weise präsentiert und erhält eine eigene Ausstrahlung. Klang- und Bildinstallationen, eine raffinierte Lichtregie, historische Fotos und Filme, aber auch Videos, die das Auge zur Betrachtung feinsten Details verführen, machen diese Ausstellung zu einem sinnlichen Erlebnis.

## **Magische Ornamente. Silberschmuck der Tuareg**

26. September - 14. Dezember 2003

Haus zum Kiel

Als Nomaden und Karawanenführer, aber auch als gefürchtete Krieger übten die Tuareg seit jeher eine grosse Faszination aus. Neben einer Tradition der Dichtkunst und Musik begründet eine hochstehende Gebrauchskultur den Ruf dieses in fünf westafrikanischen Binnenländern siedelnden Volkes.

Unter den vielfachen Varianten und Kombinationen der bei den Tuareg verbreiteten Schmuckanhänger lassen sich einige Typen hervorheben, die – wie etwa das Agadez-Kreuz – aufgrund ihrer schlichten Gestaltung weltweit bekannt wurden. Silber ist das einzige vom Propheten erlaubte reine Metall, aus dem die Schmuckstücke hergestellt werden. Häufig dienen als Rohmaterial europäische Silbertaler, die noch heute auf den Sahelmärkten gehandelt werden.

Die Ausstellung zeigt eine umfassende Auswahl der schönsten und repräsentativsten Stücke aus öffentlichen und privaten Sammlungen (der Schweiz und des benachbarten Auslands) und informiert über die Hintergründe, welche diese einzigartige Schmucktradition begründeten.

## **Mit dem Pinsel gesehen. Japanische Zeichnungen des 17. bis 20. Jahrhunderts**

16. Januar - 18. April 2004

Haus zum Kiel

## ZÜRICH Nordamerika Native Museum (Indianer + Inuit Kulturen) - NONAM

Seefeldstrasse 317

8008 Zürich

Tel. 043/499 24 40

Fax 043/ 499 24 49

[www.nonam.ch](http://www.nonam.ch)

[nonam@ssd.stzh.ch](mailto:nonam@ssd.stzh.ch)

### Öffnungszeiten:

Di–Fr 13.00 bis 17.00 Uhr

Mi bis 20.00 Uhr

Sa und So 10.00 bis 17.00 Uhr

### Führungen:

Öffentliche Führungen jeweils am Mittwoch um 18.00 Uhr und am letzten Sonntag im Monat um 12.00 Uhr.

Jeden ersten Sonntag im Monat um 12.00 findet eine Familienführung statt (geeignet für Kinder ab sechs Jahren).

Private Führungen in Deutsch, Englisch und Französisch auf Anfrage.

Das ehemalige Indianermuseum hat nicht nur den Namen geändert, sondern am neuen Ort auch seine Tätigkeiten erweitert. Grundstock des Museums bildet die 1961 von der Stadt Zürich aufgekaufte «Sammlung Hotz». Viele der wertvollen Objekte, die schwerpunktmässig aus der Arktis, der Nordwestküste, der Subarktis, dem Südwesten und den Prärien und Plains stammen, sind in Zukunft permanent

zu sehen. Ergänzt wird die Dauerausstellung mit einer Tonbildschau, die mit historischen Aufnahmen den aussichtslosen Kampf der Plainsindianer um ihr Land und ihre ursprüngliche Lebensweise zeigt.

## ZÜRICH

### Völkerkundemuseum der Universität Zürich

Pelikanstr. 40, 8001 Zürich  
Tel. 01/634 90 11, Fax 01/634 90 50  
[www.musethno.unizh.ch](http://www.musethno.unizh.ch)  
e-mail: [musethno@vmz.unizh.ch](mailto:musethno@vmz.unizh.ch)

#### Öffnungszeiten:

Dienstag–Freitag: 10-13 Uhr, 14-17 Uhr  
Samstag: 14 - 17 Uhr  
Sonntag: 11 - 17 Uhr  
Eintritt frei

#### MitarbeiterInnen

[www.musethno.unizh.ch/Das\\_Museum/MitarbeiterInnen/mitarbeiterinnen.html](http://www.musethno.unizh.ch/Das_Museum/MitarbeiterInnen/mitarbeiterinnen.html)

#### Ausstellungen

**Aufrecht, biegsam, leer – Bambus im alten Japan**  
Bis 29. Februar 2004

**Sho – japanische Kalligraphien**  
Bis 23. November 2003

**Kesa – das Kleid des Buddha**  
«Wo das Kesa ist, lebt das Zen»  
30. Oktober 2003 bis 11. Januar 2004

#### Geplant Ausstellung

**Gefässe für das Heilige. Indische Gegenstände reden von Religion**  
Ab 23. Januar 2004

# INSTITUTE UND SEMINARE - INSTITUTS

## BASEL

### Ethnologisches Seminar

Münsterplatz 19

4051 Basel

Tel. 061-267 27 38

Fax 061-267 27 47

[www.unibas.ch/ethno/](http://www.unibas.ch/ethno/)

### Lehrveranstaltungen im WS 2003/2004

[www.unibas-ethno.ch/lehre/  
lehrveranstaltungen.php](http://www.unibas-ethno.ch/lehre/lehrveranstaltungen.php)  
(dort auch ausführliche Angaben zu  
den Lehrveranstaltungen)

### Abschlüsse im SS 2003

#### Lizentiat im Hauptfach

- **ATS, Ildiko:** *Die Interpretation des Opfers bei den Nuer und den Dinka.*
- **KREBS, Christina:** *Traum und Vision bei den Ojibwa an den grossen Seen – zur Bedeutung von Visionen und übernatürlichen Träumen mit kulturell geprägten Inhalten im Lebensverlauf der Ojibwa.*
- **LANDIS, Kathrin:** *Wi Wanyang Wacipi. «In die Sonne starrend, sie tanzen». Der Tonnentanz der Lakota.*
- **NEUMANN, Debora:** *Kunst als Schaf-*

*fung von Identität: die Wurzeln zeitgenössischer Malerei der Aborigines Zentral- und Westaustraliens.*

- **SCHWYN, Natascha:** *Kulturelle Transformationsprozesse bei den Inughuit in Nordwestgrönland seit 1970.*
- **VENTURA, David:** *Interdisziplinäre Entwicklungen des Kulturbegriffs im deutschsprachigen Raum ab Beginn des 20. Jahrhunderts bis in die 1990er Jahre unter Berücksichtigung seiner begriffsbildenden Vergangenheit.*

#### Lizentiat im Nebenfach

- **BRANDT, Sandra**
- **HABERSTROH, Christine**
- **KANDZEA, Wolfgang**
- **LUSTENBERGER, Christine**
- **MARTIN, Matti Johann**
- **QUINN, Luisa**
- **TSANGGER, Tanja**

### Öffentliche Vorträge - Manuskripte

#### **Denner, Antje**

*Tumbuan und Sangsangmat – Forschungen zu ritueller Kunst im Süden Neuirlands, Papua-Neuguinea, Ethnologisches Mittwochskolloquium, Basel (30.4.2003).*

#### **Ehret, Rebekka**

*Kulturelle Dimensionen des Jugend- und Gewaltkomplexes im Kontext von Migration. Vortrag gehalten an der*

Ringvorlesung der Universität Basel zu «Gewalt: Ursachen, Formen, Prävention» (16. 1. 03).

- Migration und Sport. Vortrag gehalten im Rahmen des Projekts Planungszelle «zusammenbewegt», Berufs- und Frauenfachschule, Basel (30. 3. 03).

- Sprachenpluralität und individuelle Mehrsprachigkeit in Gesellschaften mit oraler Kultur. Vortrag gehalten an der Tagung der SAGW/SAG zu Sprache, Politik und kommunikative Realität. Mehrsprachigkeit in Afrika und der Schweiz (3.4. 03).

- Leben in verschiedenen Kontexten: Gewalt im Zusammenhang mit Migration. Weiterbildungsvortrag an der Gehörlosen- und Sprachheilschule, Riehen (15.4. 03)

- Wissenstransfer zwischen Akademie und Praxis. Vortrag gehalten bei rotary, Spalen, Basel (23. 4.03).

- Unterschiede unterscheiden. Weiterbildungskurs Personal- und Organisationsentwicklung, Kanton Basel-Stadt (9.5. 03).

- Alltäglicher Rassismus, Podiumsbeitrag im Rahmen der Veranstaltung imagine 03, Basel (12.5.03).

- Gewalt unter dem interkulturellen Aspekt. Weiterbildungsvortrag für den Bereich Heilpädagogik ISP, Basel (13.5. 03)

- «Wo Gewalt recht hat, hat das Recht keine Gewalt». Ausdrucksformen einer anthropologischen Konstante. Vortrag gehalten bei der Andreasloge, Basel (2.6.03)

- Ringvorlesung zu Sierra Leone an der FHBB, Wirtschaft, Basel (16. 6. 03)

- Interkulturelle Beratung: Ziele und Grenzen. Weiterbildungsvortrag bei Pro Infirmis, Zürich (25.6. 03).

- Stadtentwicklung und Migration am Beispiel St. Johann. Referat und Exkursion, Seminar, Volkskunde und Europäische Ethnologie, Universität Basel (30.6.03).

### **Förster, Till**

- Heilige Haine – raumlose Orte: Eine Konstitutionsanalyse rituellen Handelns in der westafrikanischen Savanne. Religionswissenschaftlicher Studientag, Landgut Castelen, Augst (31.01.2003).

- Zur Rolle des Religiösen in der kulturellen Tradierung: Ein Vergleich rituellen Handelns in afrikanischen Gesellschaften, (einleitender Hauptvortrag) Jahrestagung der vergleichenden Religionswissenschaft in der Schweiz, Zürich (29.03.2003).

- Staat und Staatlichkeit in Afrika, SPD des Saarlandes / VHS Saarbrücken, Saarbrücken (26.04.2003).

- Afrikanische Kunst und Öffentlichkeit: Perspektiven der Forschung, Landesmuseum des Saarlandes, Saarbrücken (27.04.2003).

- Das Alter des Mannes : Über Jugend und Alter bei den Senufo, Côte d'Ivoire. Senioren-Universität, Basel (28.-29.04.2003).

- Heilige Haine als Ort der Natur in der Kultur. Religionswissenschaftlicher Studientag, Basel (23.05.2003).

- Inszenierte Glaubwürdigkeiten: Unzusammenhängende Seitenblicke auf Museum und Universität, Museum für Völkerkunde / Institut für Ethnologie der Universität München, München (19.06.2003).

- Die Sichtbarkeit der Moral: Öffentliches Handeln in zwei afrikanischen Gesellschaften. Konsultation Kirche



und Öffentlichkeit, Bildungszentrum  
21, Basel (12.07.2003).

### **Obrist, Brigit**

- The Social Context, NUHEG-Conference «Urban Poverty and Health in Sub-Saharan Africa», Nairobi (Kenya) (14.-15. April 2003).

- Kampf gegen und Bekämpfung von Malaria, Blockseminar (K.M. Leisinger) EZA, globale soziale Verantwortung und Globalisierung (II), Basel (8.7.2003).

### **van Eeuwijk, Piet**

- Warum ist Forschung über Alte, Alter und Altern in Indonesien notwendig? - Institut für «Public Health», Medizinische Fakultät der 'Universitas Sam Ratulangi' Manado, Nord-Sulawesi (Indonesien) (3.4.2003).

- «Urban Health»: Medizinethnologische Feldforschung im urbanen Raum Indonesiens. Institut für Ethnologie, Fakultät der Sozial- und Politikwissenschaften der 'Universitas Sam Ratulangi' Manado, Nord-Sulawesi (Indonesien) (4.4.2003).

### **Weiss, Florence**

Vortrag und Begleitung des Projektes: «Forschungswerkstatt» an der (FHS) Hochschule für Technik, Wirtschaft und Soziale Arbeit St. Gallen. Thema: Die Subjektivität im Forschungsprozess (16.1./16.6./20.6.)

## **Feldforschungen und Feldpraktika**

### **Ammann, Raymond**

Fortführung der musikethnologischen Forschungen auf Vanuatu und Dreharbeiten für einen Film über die Musik auf der Insel Tanna (Juli – September 2003).

### **Dobler, Gregor**

- Voruntersuchung «Staat und Staatlichkeit auf den Komoren», Grande Comore und Anjouan (März 2003).

- Hexerei in der Mayenne – Kommentare zu Favret-Saadas «Die Wörter, der Zauber, der Tod», Mayenne (Frankreich) (August und September 2003).

### **Ehret, Rebekka**

- Explorationsstudie für die Forschung zu Jugend und Gewalt in Sierra Leone (16. Dez. 2002 bis 7. Januar 2004).

- Laufende Forschung zu Jugend und Gewalt im Kontext von Migration: Differenz und Devianz in Basel (Forschungsstipendium für das Interdisziplinäre Projekt Makroschwerpunkte «Leben» und «Kultur» (Universität Basel).

### **Förster, Till**

Kamerun, Nordwestprovinz, Bamenda, Thema: populäre Kultur und städtische Gesellschaft im postkolonialen Kamerun. Im Rahmen des Forschungsprojektes «Imagination, ästhetische Praxis und globale Kunstwelt», zugleich Teilprojekt B4 des SFB/FK 560 «Lokales Handeln in Afrika im Kontext globaler Einflüsse» (Dezember 2002 bis Januar 2003).

**Granado, Stephanie**

Explorative Feldforschung zu «Local experience, meaning and practice of 'palu' (malaria) in Abidjan, Côte d'Ivoire». Die Forschung findet zum Thema «Health and Well-being» in Städten Afrikas im Rahmen des NCCR «North-South – Mitigating Syndromes of Global Change» statt.

**Jung, Dinah**

Feldforschung in Sanaa, Jemen zum Thema «Eine Ethnographie des Duftes. Landschaftsskizzen der olfaktorischen Aesthetik in Marokko».

**Kaufmann-Donkor, Nadja**

Feldforschung zum Thema «Performances in Ghana», insbesondere im Bereich der Fante, Ghana, mit dem Ziel der Promotion.

**Kaufmann, Christian**

Vorstudie für ein Ausstellungsprojekt über Maler und Malerei im Bereich der Gunwinggu-Sprachgruppe, Arnhem-Land, Australien (Juli 2003).

**Obrist, Brigit**

Weiterführung der Koordination des Forschungsprojektes zum Thema «Health and Wellbeing» in Städten Afrikas im Rahmen des NCCR «North-South Research Partnerships: Mitigating Syndromes of Global Change»

**van Eeuwijk, Peter**

'Follow-up'-Forschung in Indonesien als Fortsetzung des Forschungsprojektes «Growing Old in the City. Health Transition among the Elderly in North Sulawesi, Indonesia. An Anthropological Approach to Old-Age Research».

**von Aarburg, Hans-Peter**

Forschungsprojekt zum Bedeutungswandel des Heroinkonsums in der Schweiz - unter dem Arbeitstitel: von «heroin chic» zu «heroin sick» - finanziert vom Bundesamt für Gesundheit; zusammen mit Michael Stauffacher (Juli 2001 – Juni 2003).

**Weiss, Florence**

Fortsetzung des Forschungsprojekt in Berlin. Aufgenommen und analysiert werden Familien- und Lebensgeschichten von Kindern und Jugendlichen, die zur sozialen Gruppe der Ausgegrenzten gehören. Darunter sind viele aus dem ehemaligen Ostdeutschland. Die Forschung geschieht in Zusammenarbeit mit dem Institut für Psychoanalytische Sozialarbeit in Berlin (März 2003).

**Wittmann, Frank**

Feldforschung im Senegal unter dem Titel: «Eine Ethnographie der Presse Senegals».

BERN  
Institut für Ethnologie der  
Universität Bern

Länggassstr. 49a  
3000 Bern 9  
Tel. 031-631 89 95  
Fax 031-631 42 12  
[www.ethno.unibe.ch](http://www.ethno.unibe.ch)  
[information@ethno.unibe.ch](mailto:information@ethno.unibe.ch)

Lehrveranstaltungen im Winter-  
semester 2003/04  
(20. Okt. 2003 bis 6. Feb. 2004)

[http://www.cx.unibe.ch/ethno/lehre/  
lehrveranstaltungen.html](http://www.cx.unibe.ch/ethno/lehre/lehrveranstaltungen.html)

Abschlüsse im Sommersemester  
2003

Lizentiate im Hauptfach

- **BLANK, Stephan:** *Wessen Wissen... wessen Rechte? Geistige Eigentumsrechte und alternative Modelle im Zeitalter der globalen Informationsgesellschaft*
- **JANETT ANDERMATT, Susanna:** *«Et les reines africaines sont comme ça.» Lebensgeschichte von Hermine, Königin der Bamileke*
- **KLEEB, Sandra:** *Self-Sufficiency on Sail - boats*
- **KREBS, Markus:** *Für immer geächtet? Die Stellung der Indianer in der Gesellschaft der USA*
- **LINDEGGER, Barbara:** *Das Bild der*

- Ausländerinnen und Ausländer vor Abstimmungen in drei Schweizer Tageszeitungen. Eine vergleichende Untersuchung*
- **MAURER, Gabriela:** *Die rechtliche Beurteilung: Tötungsdelikt. Urteilsbegründung betreffend Schweizer und Nichtschweizer im Vergleich. Eine ethnologische Annäherung*
- **MONTANI, Jonas:** *Del campo al pueblo. Ökonomie und Migration in der «Walliserkolonie» San Jerónimo Norte in der argentinischen Provinz Santa Fe, 1858–1995*
- **OBERER, Ursula:** *Assimilation oder Integration? Einbürgerungen in der Gemeinde Möhlin 1981–1999*
- **OBERSON, José:** *Khans and Warlords: Political Alignment, Leadership and the State in Pashtun Society. Anthropological Aspects and the Warlordism Debate*
- **TRUFFER WIDMER, Jacqueline:** *Eine italienische Migrations- und Integrationsgeschichte der Stadt Bern (zusammen mit Eva SOOM)*
- **VARGA, Christian:** *Common Sense. Eine anthropologische Annäherung ans Selbstverständliche*

Lizentiate im Nebenfach

- ARNOLD, Katrin**
- BELSER, Karin**
- DIEFENBACHER-MEIER, Heidi**
- HAGEN, Ruth**
- HUNGERBÜHLER, Andrea**
- KÖNIG, Anja**
- LENZ, Sarah**
- SCHUPPLI, Christine**
- STÄMPFLI, Tiina**
- STRAUSS, Vinzenz**
- SYFRIG, Eva**
- TARNUTZER, Maria**
- WEHSE, Holger**

## Forschungsprojekte

WICKER, Hans-Rudolf, Virginia SUTER

Recherche zum Thema «Stop Aids: Präventionskampagne unter fremdsprachigen Ausländerinnen und Ausländern» im Auftrag des Bundesamtes für Gesundheit, April/Mai 2003.

WICKER, Hans-Rudolf, Ueli HOSTETTLER, Christin ACHERMANN, Jonas WEBER

«AusländerInnen im geschlossenen Strafvollzug: Sicherheit und Resozialisierung vor dem Hintergrund nationaler Gesetzgebungen, fremdenpolizeilicher Massnahmen und der Zunahme transnationaler Mobilität». NFP51-Integration und Ausschluss. September 2003 bis August 2005.

## FREIBOURG Seminar für Sozial- anthropologie

Rte des Bonnesfontaines 11  
1700 Freiburg  
Tel. 026-300 78 42, Fax 026-300 96 64  
[www.unifr.ch/ethnologie/](http://www.unifr.ch/ethnologie/)

### Lehrveranstaltungen im WS 2003/2004

[www.unifr.ch/ethnologie/cours.htm](http://www.unifr.ch/ethnologie/cours.htm)

### Abschlüsse im SS 2003

#### Lizentiat im Hauptfach

- **ESCHMANN, Fabrice:** *Courrier Sud et Kiswendsida: quelle interface entre deux associations œuvrant en collaboration dans le domaine de l'aide au développement.* 02.09.2002
- **BARRAS, Virginie:** *Les nostalgiques du communisme. Regard sur la situation des personnes âgées en Russie à travers des récits de vie.* 05.05.2003
- **CEPPI, Caroline:** *Genre et développement. Analyse de quelques unions de la Fédération Nationale des Groupements Naam au Yatenga, Burkina Faso.* 05.05.2003
- **PONT, Samuel:** *Groupes de rock. Une approche ethno-sociologique de communautés artistiques dans la société globale.* 12.05.2003

#### Lizentiat im Nebenfach

EICHER, Sabine  
HASLER, Karin  
HOFER, Martina

KESSLER, Manuela  
SCHALBETTER, Katja  
WALTE, Michel Renato

GENEVE  
Institut universitaire  
d'études du développement

## Feldforschung

### **Boscoboinik Andrea**

Coordinatrice du projet Ethnobarometer «Perceptions, self-perceptions and social organisation of Roma in Central and East European countries», sous la direction du Prof. Dr. Dr.h.c. Christian Giordano et du Dr. Alessandro Silj.

### **Giordano Christian**

- Ethnizität, Staatsbürgerschaft und Sozialstrukturen in den baltischen Staaten (Estland, Lettland, Litauen) in Zusammenarbeit mit Alina Zvinkliene.

- Reprivatisierung der Landwirtschaft in Bulgarien (In Zusammenarbeit mit Dr. Dobrinka Kostova, Soziologisches Institut der Bulgarischen Wissenschaften, Sofia).

- Nationalfondsprojekt «Development and systematisation of inter-cultural research in Romania to achieve better standards in human rights» gemeinsam mit Dr. François Ruegg.

- Nationalfondsprojekt «Intercultural Tolerance and conflict. The Case of Bulgaria» gemeinsam mit Dr. Dobrinka Kostova, Soziologisches Institut der Bulgarischen Wissenschaften, Sofia und Dr. Barbara Waldis, Universität Neuchâtel.

- Ethnobarometer-Projekt «Perceptions, self-perceptions and social organisation of Roma in Central and East European countries» gemeinsam mit Dr. Alessandro Silj (Koordination Andrea Boscoboinik).

24, rue Rothschild

CP 136

1211 Genève 21

Tél.: 022-906 59 40

Fax: 022-906 59 47

[www.unige.ch/iued/](http://www.unige.ch/iued/)

[iued@unige.ch](mailto:iued@unige.ch)

## Cours (semestre d'hiver 2003-04)

[www.unige.ch/iued/new/enseignement/cours\\_seminaires/](http://www.unige.ch/iued/new/enseignement/cours_seminaires/)

## Enseignants et chercheurs

[www.unige.ch/iued/new/institut/enseignants/](http://www.unige.ch/iued/new/institut/enseignants/)

## Recherches

[www.unige.ch/iued/new/recherche/](http://www.unige.ch/iued/new/recherche/)

## Publications

[www.unige.ch/iued/new/information/publications/](http://www.unige.ch/iued/new/information/publications/)

## Thèse de doctorat 2002-03

LACOSTE Jean-Paul (Belgique). *Livelihood Strategies of Poor Women in Zimbabwe: A multidisciplinary Perspective.*

## Diplômes de recherche 2002-03

- BARROS COSTA ALFAMA Suzana Helena. *Les savoirs locaux en environnement et les pratiques traditionnelles en environnement dans le contexte du développement durable de l'île de Santiago (Cap Vert).*

- CRUZ HEFTI Luisa del Pilar (Pérou). *Desafios para construir la equidad de genero en la audiencia de Radio Cutivalu - Piura-Peru 1999.*

- KEITA Abdulai (Guinée-Bissau). *La production des connaissances et solutions techniques chez les riziculteurs de mangrove ouest-africains: l'exemple des riziculteurs balantes de la Guinée-Bissau.*

- SOUMANA MOUMOUNI Almousta-pha. *La problématique de l'appropriation sociale des activités de micro-crédit par les populations rurales au Niger. Cas de mutuelles d'Épargne et de Crédit, des Banques villageoises dans les régions de Tillabéri et Maradi.*

## LAUSANNE

## Institut d'anthropologie et de sociologie

Université de Lausanne, BFSH 2  
1015 Lausanne

Tél. 021-692 31 80

Fax 021-692 31 85

[www.ssp.unil.ch/IAS/iaswelcomesml.html](http://www.ssp.unil.ch/IAS/iaswelcomesml.html)

## Cours (semestre d'hiver 2003-2004)

[www.ssp.unil.ch/IAS/ensias.html](http://www.ssp.unil.ch/IAS/ensias.html)

## Mémoires de DEA

- DEBONS Jérôme: *Tradition et adaptation de la pratique du "Secret" dans le canton du Valais. Automne 2003, Directeur de mémoire: Ilario Rossi.*

- LOSASTefano: *La relation identitaire des Erythréens vis-à-vis des Ethiopiens à Genève. 7 octobre 2003, Directeur de mémoire: M. Kilani.*

- MAURER Nicole: *Le don comme paradigme de l'aide psychosociale. Espace Hommes: sociothérapie et interculturalité. Été 2003, Directeur de mémoire: Ilario Rossi.*

- RIEDO Sophie: *Images et réalité dans l'espace touristique. Automne 2003, Directeur de mémoire: Ilario Rossi.*

- VOIROL Catia: *La fête, entre musique et psychotropes: pratiques sociales contemporaines. Automne 2003, Directeur de mémoire: Ilario Rossi.*

## Thèse de doctorat

**MAFFI Irene**

*La politique des objets. Discours et pratiques du patrimoine dans la construction identitaire jordanienne*. 1er mai 2003, Directeur de thèse: Mondher Kilani.

## Colloques et conférences

**Cerqui Daniela**

- «Engineering perfect beings». Congrès annuel de la Society for Social Studies of Science, Atlanta, 17 oct. 2003.

- «Robots and human beings: Toward a symbiosis. A 2000 people survey». Congrès PISTA 03 (Politics and Information Systems: Technologies and Applications), Orlando, 31 juil. 2003.

- Présidence du XXe Colloque annuel du groupe d'Etude «Pratiques sociales et Théories» portant sur *Pour une autre science sociale*, Université de Lausanne, 12 juin 2003.

- Participation à un café philosophique *L'avenir des robots*, Musée d'histoire des sciences, Genève, avec Dario Floreano et Roland Siegwart, professeurs de robotique à l'EPFL, 31 mars 2003.

- «De la médiation à l'immédiateté». Colloque 2003 de l'Académie suisse des sciences humaines, *La société de l'information, récits et réalités*, Berne, 20 mars 2003.

**Kilani Mondher**

- Organisation de deux journées d'études sur *Politiques du patrimoine et constructions identitaires dans le monde arabe méditerranéen*, Université de Lausanne, 31 janvier – 1er février 2003

- «Comparison and Hierarchy. Western Universalism and the Suburbs of Humanity». Institute for the Transregional Study of the Contemporary Middle East, North Africa, and Central Asia & The Department of Anthropology, University of Princeton, 24 avril 2003.

-«Les nouvelles guerres américaines. Une nouvelle légitimité pour un vieil hégémonisme», in *Guerre en Irak. Crise internationale*, organisé par Fondation GIPRI (Institut International de Recherches pour la Paix, Genève, 6 juin 2003

- «L'universalisme américain et les banlieues de l'humanité», Centre culturel arabo-suisse, Sanabel, 26 juin 2003.

**Kradolfer Sabine**

- Participation à la *Table ronde sur la thématique mapuche* organisée par l'Institut des hautes études de l'Amérique Latine (ERSIPAL - APRAL), Paris, Maison de l'Amérique Latine, 19 mai 2003.

- «Las comunidades mapuche de la provincia del Neuquén (Argentina) entre tradición y requisitos del Estado». Symposium *Sociedades locales y regionales en América Latina en los contextos de interculturalidad, de fronteras culturales (identidad, gestión, economía)*, 51 International Congress of Americanists, Santiago de Chile, 14-18 juillet 2003.

**Pirinoli Christine**

«Une anthropologie sous contrainte du politique: enquêter sur la mémoire palestinienne à Gaza». Congrès de l'AFEMAM *La construction des savoirs sur les mondes arabes et musulmans*, Collège de France, Paris, 2-4 juin 2003.

**Kradolfer Sabine**

Chercheuse associée dans le cadre du projet: «Flujos migratorios, identidad cultural y estructura social de la región de Araucanía: análisis del impacto sociocultural de los movimientos demográficos en la IX región desde la antropología histórica». Concurso proyectos internos DIUCT 2003 (Concours du département de la recherche de l'Université catholique de Temuco). Dirección de investigación. Universidad Católica de Temuco (Chili).

Rue St-Nicolas 4  
2006 Neuchâtel  
Tél. 032-718 17 10  
Fax 032-718 17 11  
[www.unine.ch/ethno/](http://www.unine.ch/ethno/)

Programme des cours du  
semestre d'hiver 2003-04

[www.unine.ch/ethno/cours.html](http://www.unine.ch/ethno/cours.html)

Divers

**Kilani Mondher**

Professeur invité à l'Istituto Universitario Suor Orsola Benincasa, Napoli, conférences sur «Les politiques de l'identité en Europe», 12-13 juin 2003

Mémoires et thèses

[www.unine.ch/ethno/MEMOIRE/memoires.htm](http://www.unine.ch/ethno/MEMOIRE/memoires.htm)

Conférences

**Ghasarian Christian**

«Pratiques culturelles alimentaires chez les tamouls de La Réunion». Colloque Tourisme dans les Départements d'Outre-mer. Patrimoine - culture - produits et territoires, Île de La Réunion, 7-9 octobre 2003.



**Waldis Barbara**

**Recherche sur le thème:** *Civic education and multicultural values in Mauritius and La Réunion. An anthropological approach to citizenship in two island societies of the Indian Ocean, dans le cadre d'une bourse de deux ans comme chercheuse avancée du Fonds National Suisse de la Recherche Scientifique.*

Freiensteinstrasse 5  
8032 Zürich  
Tel. 01-634 48 11  
Fax 01-634 49 09  
[www.ethno.unizh.ch](http://www.ethno.unizh.ch)  
[esz@ethno.unizh.ch](mailto:esz@ethno.unizh.ch)

ESZ-Lehrveranstaltungen,  
Wintersemester 2003/04

[www.ethno.unizh.ch/lehre/lv\\_ws0304/stundenplanws03.html](http://www.ethno.unizh.ch/lehre/lv_ws0304/stundenplanws03.html)

**Abschlüsse SS 2002**

**Lizentiatsarbeiten**

- **AMMANN IBRAJ, Natalie:** *Zwischen Polizisten, Dorfältesten und Mafiosi. Eine Untersuchung zu Handlungsstrategien bei Konflikten in einem umkämpften Machtraum auf der Basis einer empirischen ethnologischen Feldforschung in Nordalbani* - en. Ref. Prof. Dr. J. Helbling. Adresse: Birmensdorferstrasse 433, 8055 Zürich; Tel. 01 462 30 74
- **BEELER, Sabrina:** *Kollektivressourcen und institutioneller Wandel. Das Beispiel der Tié-Bozo von Gomina im Nigerbinnen-delta von Mali.* Ref. Prof. Dr. J. Helbling. Adresse: Stoxerstrasse 12a, 8890 Flums; Tel. 081 733 27 17
- **BISCHOFF, Sonja:** *Einsatz des Internets in der ethnologischen Forschung – Ergebnisse einer Online-Umfrage an allen ethno-*

logischen Universitätsinstituten im deutschsprachigen Raum. Ref. PD Dr. W. Egli. Adresse: Feldstrasse 12, 8400 Winterthur; Tel. 052 223 06 90

- CADUFF, Carlo: *Paul Rabinow und die Anthropologie der Moderne*. Ref. PD Dr. W. de Jong. Adresse: Kanzleistrasse 225, 8004 Zürich; Tel. 01 291 29 65

- DE FRIES, Karin: «... denn ich wusste, mein Ort st im Frente». *Befreiungskampf und Gender: Frauen zwischen Widerstand und Anpassung, El Salvador: 1980–1998*. Ref. PD Dr. W. de Jong. Adresse: Brahmsstrasse 73, 8003 Zürich; Tel. 01 492 46 12

- EGGENBERGER, Corina Kim: *Reasons why the social safety net health sector adjustment measures had a weak impact in Solo, Indonesia*. Ref. Prof. Dr. H.-P. Müller. Adresse: Via Lieptgas, 7018 Flims; Tel. 081 911 28 90

- KERN, Debora: *Bilder und Realitäten im Wandel der Kel Adagh in Kidal (Mali)*. Ref. Prof. Dr. J. Helbling. Adresse: Trottenstrasse 14, 8037 Zürich; Tel. 01 273 74 28

- MAURER, Ursina: *Der Dokumentarfilm Unusual Tunes – music and song in Teelin. Erfahrungsbericht und Reflexionen über den Entstehungsprozess*. Ref. Prof. Dr. M. Oppitz. Adresse: Kornhausstrasse 41, 8037 Zürich; Tel. 01 364 65 07

- MIKOSCH, Donata: *Wohn- und Arbeitssicherung von bosnischen Rückkehrerinnen*. Ref. PD Dr. W. de Jong. Adresse: Rütistrasse 12, 5400 Baden; Tel. 056 221 87 29

- SAHEBI, Mehdi. *Un étranger me regarde*. Ref. Prof. Dr. M. Oppitz. Adresse: Ernastrasse 26, 8004 Zürich; Tel. 01 291 24 12

- SCHILD, Manuela. «We are not always quiet, shy and polite». *Identität und Integration junger äthiopischer Juden in Israel*.

Ref. PD Dr. W. de Jong. Adresse: Nussbaumstrasse 19, 8003 Zürich; Tel. 01 463 97 06

- SCKELL GARCIA-MEYER, Barbara: *Alltagssicherung in einer Nivaculé-Siedlung im paraguayani-schen Chaco*. Ref. PD Dr. W. de Jong. Adresse: Feldstrasse 3, 8800 Thalwil; Tel. 01 722 36 73

## Laufende Forschungen

### Affentranger, André

«Volksfeste im Spannungsfeld unterschiedlicher Interessen und die Umdeutung von Traditionen in Apurímac, Peru» (Arbeitstitel). Dissertationsprojekt bei Prof. Dr. M. Schuster, Basel. Finanzierung SNF und DEZA (Feldforschung) sowie FAG.

### Albrecht, Bernhard

«Multicultural autonomy as a necessary condition for sustainable development». Mitarbeit in der Swiss Group des gleichnamigen EU-Projektes. Finanzierung: EU (2001–2004), Fr. 229'686.

### Alther, Cyril

«Livelihood and Economic Strategies of Farmers in the Uplands of North Vietnam» (Arbeitstitel). Dissertationsprojekt bei Prof. H.-P. Müller. Finanzierung: DEZA und IRRI (Philippinen)

### Bartal, Isabel

«Migrantenleben in Zürich. Die Rolle der Herkunft bei der sozialen Integration von Einwanderern aus Portugal, Sri Lanka und der Türkei» (Arbeitstitel). Dissertationsprojekt bei Prof. H.-P. Müller und Prof. H. J. Hoffmann-Nowotny

(Soziologisches Institut). Finanzierung: Stadt Zürich und BMU.

**Bertallo, Alain**

«From civil war to civil society. Case study on the reconstruction process in post war Lebanon» (Arbeitstitel). Dissertationsprojekt bei Prof. J. Helbling. Finanzierung: Eigenmittel.

**Bose, Drubhalal**

Sozial Ungleichheit bei den Oraon in Jharkand. Dissertationsprojekt bei Prof. J. Helbling. Finanzierung: Eigenmittel.

**de Jong, Willemijn, Claudia Roth et al.**

- «Local Social Security and Gender in India and Burkina Faso». Im Rahmen der Forschungspartnerschaften mit Entwicklungsländern. Finanzierung: SNF und DEZA (2000–2003).

- «Jugendliche Migrantinnen und Migranten: 'Behinderte Berufsbildung'». Im Rahmen des NFP 43 Bildung und Beschäftigung. Durchführung: Lic. phil. Susi Stieger. Finanzierung: SNF (2000–2003).

**Egli, Werner**

«Vererbungssysteme tribaler und bäuerlicher Gesellschaften im interkulturellen Vergleich». Finanzierung: SNF, Abt. 1, Laufzeit: 5.1999–12.2003, Fr. 136'600.

**Fehlbaum, Barbara**

«Transkulturelle Psychologie. Erhebung des religiösen Urteils in Thailand und in den Philippinen». Dissertationsprojekt bei PD Dr. W. Egli. Finanzierung: Eigenmittel.

**Furrer, Brigit**

«Käufliche Sexualität in Brasilien». Dis-

sertationsprojekt bei Prof. J. Helbling. Finanzierung: Eigenmittel.

**Fuyuki, Makino**

«Reconsideration of Anthropological Evaluation Method: Social and Cultural Impact of Metro-Manila Depressed Area, Philippines». Dissertationsprojekt bei Prof. J. Helbling. Finanzierung: Eigenmittel.

**Geiger, Danilo**

«'Krieg den Hütten, Friede den Palästen': Indigene Gewalt gegen Siedler in Westkalimantan, Indonesien, 1997-1999». Dissertationsprojekt bei Prof. J. Helbling. Finanzierung: Eigenmittel.

**Haller, Tobias**

«Common Property-Institutionen und Machtbeziehungen: Ressourcen-Management, Wandel und Konflikte in Feuchtebenen Afrikas». Finanzierung: SNF, Laufzeit: 10.2001-9.2003, Fr. 239'000.

**Helbling, Jürg**

- (Projektverantwortung): «Indigenous Peoples and Settlers: Resource Conflicts in Frontier Regions of Third World Countries». Projekt im Rahmen des NCCR Nord-Süd, Research partnerships for Mitigating Syndromes of Global Change. Projektleiter: lic. phil. Danilo Geiger. Finanzierung: SNF, DEZA, Laufzeit: 4 Jahre, Fr. 764'200.

- (Projektverantwortung): «Institutions for the Management of Common Property Resources: Conflicts and relations of power in African floodplain wetlands». Projekt im Rahmen des NCCR Research partnerships for Mitigating Syndromes of Global Change. Projektleiter: Dr. Tobias Haller. Finanzierung:

SNF, Laufzeit: 6.2001–5.2005.

- «Landwirtschaftliche Systeme im Vergleich: Europa, Indien und China zwischen 1500 und 1900». Zusammen mit Tobias Haller, Nadia Ottiger und Heinz Käufeler. Teilfinanzierung: Breuninger Stiftung.

- «Pazifizierungsprozesse im Vergleich». Zusammen mit Danilo Geiger. Forschungsseminar am Ethnologischen Seminar. Finanzierung: Eigenmittel.

### **Hollenweger, Ursula**

«Understanding traditional pest management in sub-Saharan Africa: An evaluation of bean pest control practices from two ethnic groups in northern Tanzania». Dissertationsprojekt unter der Leitung von Prof. Silvia Dorn (ETH) und Prof. H.-P. Müller. Südpartner: International Center for Tropical Agriculture (CIAT), Tanzania. Finanzierung: ETH, Fr. 177'140.

### **Hug, Brigitta**

«'Die ersten drei Jahre': Transkulturelle Psychologie der frühen Kindheit». Dissertationsprojekt bei Prof. J. Helbling. Finanzierung: Eigenmittel.

### **Jufer, Heinz**

«Institutionen und Prozeduren der Konfliktlösung in Stammesgesellschaften im Vergleich». Dissertationsprojekt bei Prof. J. Helbling. Finanzierung: Eigenmittel.

### **Jurt, Luzia**

«Local Ecological Knowledge of Swiss Farmers and its Influence on Actual Landuse Behavior: An Anthropological Case Study in three Swiss Villages» (Arbeitstitel). Dissertationsprojekt bei

Prof. H.-P. Müller. Finanzierung: SNF, SPP-U, Fr. 252'755.

### **Kenny, Urs**

«Kultur, Identität und Integration von Jugendlichen aus dem mediterranen Raum» (Arbeitstitel). Dissertationsprojekt bei Prof. H.-P. Müller. Finanzierung: Eigenmittel.

### **Künzler, Eva**

«'Fragt nicht nach meiner Mutter, fragt nach meiner Arbeit'. Ethnopschoanalytische Untersuchung bei schmerz- und chronischkranken MigrantInnen aus Kosova» (Arbeitstitel). Dissertationsprojekt bei Prof. H.-P. Müller. Finanzierung: Eigenmittel.

### **Lauth, Jutta**

«Nationale und lokale Identität auf der Insel Lesbos im Spannungsfeld des östlichen Mittelmeerraums». Habilitationsprojekt. Finanzierung: Kanton Zürich.

### **Lazos, Elena**

- «Environment and rural schools. Collective actions and local institutions in rural development» (Original title «Sembrar alternativas: la construcción colectiva de la nueva responsabilidad social sobre los recursos naturales en la Sierra de Santa Marta, Veracruz»). Finanzierung: Mexikanischer Nationalfonds (CONACYT), Laufzeit: 1999–2002.

- «Social Dimensions of Biotechnology. Perceptions, Discourses and Actions of the Stakeholders in Mexico». Finanzierung: CLACSO (Coordinadora Latinoamericana en Ciencias Sociales, Argentina), Laufzeit: 2002–2005.

- «Multicultural autonomy as a necessary condition for sustainable development». Collective research project: 4 European partners, 5 Latin American partners. Finanzierung: EU/BBW, Laufzeit: 2002–2005, Fr. 229'686.

#### **Leemann, Esther**

«Bäuerliche Ökonomie in San Dionisio (Nicaragua)». Dissertationsprojekt bei Prof. J. Helbling im Rahmen des Forschungsprogramms Impact of Trade and other Policies on Poverty and Environment. The Case of San Dionisio, Nicaragua. Forschungsstipendium im RFPP-Forschungsprojekt (Research Fellow Partnership Program). Projektleitung: Claudia Binder (UNS, ETH). Finanzierung: ZIL, Fr. 250'000.

#### **Meroka, Patrick**

«Common Property Institutions and Relations of Power: Resource-Management, Change and Conflicts in the Rufiji River Floodplain in Tanzania». Dissertationsprojekt bei Prof. J. Helbling. Finanzierung: SNF, Laufzeit: 4 Jahre

#### **Müller, Hans-Peter**

«Cultural and political foundations of socio-economic development in Africa and Asia». Zusammen mit Prof. Wolf Linder, Institut für Politikwissenschaften, Universität Bern. Finanzierung: SNF, Laufzeit: 2000–2003, Fr. 149'985.

#### **Müller Durmus, Karin**

«Ernährung – Teil eines vernetzten Systems: Analyse von Ernährungssystemen und Ernährungsstrategien als Voraussetzung einer verbesserten Ernährungssituation. Das Beispiel der Baule und Djula in der Côte d'Ivoire».

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Lebensmittelwissenschaft an der ETHZ und dem CSRS in Abidjan. Dissertationsprojekt bei Prof. H.-P. Müller. Finanzierung: FPH, Boral-Stiftung, ISFE, SEFES.

#### **Nyambura Vetter, Lilian**

«The editing of cultural scripts: the case of the African diaspora». Dissertationsprojekt bei Prof. J. Helbling. Finanzierung: Eigenmittel.

#### **Ottiger, Nadja**

«Natural Resource Management in a Changing Environment among the Juang of Keonjhar (Orissa)». Dissertationsprojekt bei Prof. J. Helbling. Finanzierung: Eigenmittel.

#### **Pfaff-Czarnecka, Joanna**

- (Projektverantwortung) «Nichtchristliche religiöse Minderheiten in der Schweiz: Transnationalismus, Pluralisierung der Lebensstile und Formen öffentlicher Eingliederung». Projekt im Rahmen des SPP-Zukunft Schweiz. Durchführung: lic. phil. Barbara Richner. Finanzierung: SNF, Laufzeit: 4.2000–3.2004, Fr. 162'000.

- Lehrforschungsprojekt «Globalisierende Wirkungen der Entwicklungszusammenarbeit in Sri Lanka» (WS 01/02–SS 03).

- Virtual International Gender Studies (VINGS) – Erarbeitung eines Internet Lernmoduls «Recht, Kontrakt und Geschlecht: Globale Dynamiken und lokale Aushandlungen» (Angeboten im Netz ab dem SS 2003), im Rahmen des VINGS-Projekts der Universitäten Bochum, Münster, Hannover, Hagen und Bielefeld.

### **Saller, Vera**

«Die Bedeutung des Kulturbegriffs in der interkulturellen psychoanalytischen Therapie». Dissertationsprojekt bei Prof. H.-P. Müller. Finanzierung: Eigenmittel.

### **Schwörer, Tobias**

«Pazifizierungsprozesse im östlichen Hochland von Papua-Neuguinea». Dissertationsprojekt bei Prof. J. Helbling. Finanzierung: Eigenmittel.

### **Signer, David**

«In Afrika ist Erfolg gefährlich: Das Verteilgebot und die Verhexungsangst». Finanzierung: SNF.

### **Wacker, Corinne**

- «Rechtsvergleich und Rechtspluralismus in der Gesellschaft: Die Rechtssysteme oder deren Fragmente im historischen Kontext» (Arbeitstitel). Habilitationsprojekt. Finanzierung: ESZ.

- «Sustainability for Future Generations: Gender Relations in Social Reproduction and Sustainable Resource Management». Finanzierung: SNF, Laufzeit: 1997–2002.

- «Use and Protection of Water Resources in Lake Victoria through Sustainable Management of Wetland Ecotones». Zusammen mit Dr. Markus Wolf, Institut für Pflanzenbiologie, Universität Zürich. Finanzierung: SNF, SPP-Umwelt, Laufzeit: 1996–2002, Fr. 500'000.

### **Wallner, Astrid**

«Biosphärenreservate in der Ukraine und im Entlebuch». Dissertationsprojekt bei Prof. J. Helbling. Finanzierung: EAWAG.

## Vorträge an Kongressen und Tagungen

### **de Jong, Willemijn**

- 18.–19.3.2002. «Insecurities and Old Age in India and Burkina Faso». Second Workshop of the SNSF/SDC project Local Social Security and Gender in India and Burkina Faso, Department of Social Anthropology, University of Zurich.

- 5.7.2002. «Forschungspartnerschaften aus der Sicht des Norden – ethnologische Denkanstöße». Vortrag zum Workshop Forschungspartnerschaften mit Entwicklungsländern des Schweizerischen Nationalfonds, Bern.

- 10.12.2002. «Wissen, Weisheit und Alter in nichtwestlichen Gesellschaften». Vortrag im Rahmen des transdisziplinären Studienganges Wissenschaft und Weisheit 2002, 8. Tag: Individuum und Gesellschaft, Fachstelle für Weiterbildung der Universität Zürich.

### **Duyne, Jennifer**

«Understanding the Social Responses to Advanced Information Technologies: Conceptual and Methodological Issues». Vortrag im Rahmen des internationalen Eröffnungsseminars des EU-Forschungsprojektes Mobile Metropolitan Ad hoc Networks (MobileMAN). Pisa (Italien): Centro Nazionale di Ricerca.

### **Egli, Werner**

- 8.1.2002. «Einsatz der Groupware BSCW im Lehrbetrieb des Ethnologischen Seminars der Universität Zürich». Vortrag, Forum neue Bildungsmedien, ETH Zürich.

- 5.–8.2.2002. «Vom Archiv zum virtuellen Seminar. Einsatz einer Groupware

im Lehrbetrieb des Ethnologischen Seminars der Universität Zürich», Vortrag, Learntec, Karlsruhe.

- 15.12.2002. «Ich heiße Bahadur – Erbrechte und Lebensperspektiven von Kindern in Ostnepal». Vortrag an der Tagung Ethnologie der Kindheit, Zürich.

### **Haller, Tobias**

22.–25.5.2002. Vortrag an der Konferenz der Association euro-africaine pour l'anthropologie du changement social et du développement (APAD) und des African Studies Centre (ASC) in Leiden/Holland: The governance of daily life in Africa. Titel des Vortrages: «Governance, indigenous institutions and sustainable resource use: Challenges and insights from the perspective of the New Institutionalism – La gouvernance au quotidien en Afrique: les relations entre services publics et collectifs et leurs usagers».

### **Helbling, Jürg**

- 20.11.2002. «Hexerei und soziale Wirklichkeit». Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung Soziale Wirklichkeiten an der Volkshochschule Zürich.

- 16.11.2002. «Gewalt und Krieg in der 'Urgesellschaft'». Vortrag an der Tagung Urmensch und Wissenschaftskultur, Universität Konstanz.

- 23.5.2002. «Kriege in Gesellschaften ohne Zentralgewalt: Eine Ethnologie des tribalen Krieges». Vortrag am Institut für Politikwissenschaft der Universität Zürich.

- 5.5.2002. «The process of pacification and theories on war in tribal societies». Vortrag an der Universität Aarhus, Moesgard.

- 17.4.2002. «Anthropologie und Gewalt». Vortrag am Historischen Seminar der Universität Leipzig (Prof. Rieckeberg).

### **Leemann, Esther**

- 20.7.2002. «Manejo Sostenible de los Recursos Naturales en San Dionisio: Una Comparación de la Situación en 7 Comarcas». Vortrag am CIAT (Centro Internacional de la Agricultura Tropical) in Managua.

- 15.10.2002. «Tragedy of the Commons: Common Property Resource Management». Vortrag am ZEF in Bonn.

### **Müller, Hans-Peter**

- 6.–11.10.2002. Vortrag im Rahmen der Konferenz «Culture, Democracy and Development. Cultural and Political Foundations of Socio-Economic Development in Africa and Asia: Empirical answers to a theoretical question». Input-Paper to the Monte Verità Conference, 6–11 October, 2002 (zusammen mit Prof. Wolf Linder, Universität Bern, und Patrick Ziltener, Max Planck Institut für Gesellschaftsstudien, Köln).

- 17.11.2002. Vortrag am Kurs: «Interkulturelle Kommunikation: Interdisziplinäre Weiterbildung für Führungskräfte und Mitarbeitende multikultureller Teams».

### **Ottiger, Nadja**

29.4.–3.5.2002. «Das wilde Denken?» Überlegungen zu lokalem Wissen aus der Perspektive der Ethnologie. Vortrag am NADEL / ETH.

### **Pfaff-Czarnecka, Joanna**

- 1.3.2002. «Religionspolitik in der Schweiz? Eingliederungs- und Aus-

grenzungspraktiken am Beispiel von Aushandlungsprozessen um kulturell-religiöse Anliegen». Vortrag im Rahmen des Workshops des Forschungsverbunds, Univ Fribourg.

- 7.-10.4.2002. «Religion, Immigration, Integration: Comparative Perspectives from European Countries». Vortrag im Rahmen des 13. Internationalen Kongresses der Commission on Folk Law and Legal Pluralism, Chiang Mai/Thailand.

- 9.-11.5.2002. «Multireligious Switzerland». Vortrag im Rahmen des Workshops Religion and Immigrant Incorporation in New York, International Centre for Migration, Ethnicity and Citizenship, New School for Social Research, New York (Panel: Transcontinental Perspectives).

- 19.-20.5.2002. Panelleitung und Korreferate anlässlich der Tagung «Migration and Nation State», Internationaler Workshop des Zentrums für Deutschland- und Europastudien, St. Petersburg.

- 30.5.2002. Vortrag «Religion und Flexibilität: Religiöse Minderheitenanliegen und gesellschaftliche Aushandlungen in der Schweiz». Humboldt Universität, Berlin.

- 24.-25.5.2002. «Muslime in der deutschen Schweiz». Vortrag im Rahmen der Tagung Muslime in der Schweiz, Fribourg, Tagung der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften und der Schweizerischen Gesellschaft Mittlerer Osten und Islamische Kulturen, Bern.

- 5.-7.7.2002. «Religion, migration and identity politics: Modes of self-essentialisation and othering in Western societies». Vortrag im Rahmen des Work-

shops: Identities – Postmodern Ethics – Psychoanalysis, British Academy and Polish Academy of Science, Wroclaw.

- 31.10.2002. Vortrag am Zentrum Moderner Orient in Berlin: «'Gemeinschaft' und 'Partnerschaft' als globale Ideologeme. Kommunikation und Entwicklung aus südasiatischer Perspektive».

- 2.11.2002. «Civil Society's Popularity as Predicament». Vortrag anlässlich der Tagung Popular Noise in Global Systems, organisiert vom Institut für Weltgesellschaft in Bielefeld.

- 7.-9.11.2002. «Institutional Multiculturalism and its Alternatives: accommodating religious minorities in Middle Europe». Vortrag anlässlich der Tagung Mobile People, Mobile Law: Expanding legal relations in a contracting world, Max-Planck-Institute for Social Anthropology, Halle/Saale.

- 24.-25.11.2002. Panelleitung anlässlich des Workshops «Public spheres, public Islam, and modernities» Workshop der International Graduate School in Sociology, Universität Bielefeld.

- 11.-12.12.2002. SEF-Symposium «Nation-Building im Globalisierungsprozess. Ein Beitrag zu regionaler Stabilität und globaler Sicherheit?», Universitätsclub Bonn, Panelleitung.



# Veröffentlichungen der Mitglieder

## Publications des membres

ANTONIETTI Thomas. 2003. *Mode, Macht und Tracht. Kleidungsverhalten in Visperterminen und im Wallis 1700-2000*. Baden: hier + jetzt.

CARMIGNANI Sandra. 2003a. *Les musées d'ethnographie de Genève et de Neuchâtel*. Lausanne: Institut d'anthropologie et de sociologie, UNIL (Recherches et travaux en anthropologie, 14).

— 2003b. «Les femmes célibataires de Gangi, ou quand la marge côtoie la norme». *ethnographiques.org* 3 [[www.ethnographiques.org/documents/article/arCarmignani.html](http://www.ethnographiques.org/documents/article/arCarmignani.html)]

CERQUI Daniela. 2003a. «Les limites de l'humain dans l'imaginaire technicien». *Cultures en mouvement* 60: 54-55.

— 2003b. «Robots and human beings: Toward a symbiosis. A 2000 people survey». *Post-Conference Proceedings PISTA 03 (Politics and Information Systems: Technologies and Applications)*.

DE JONG Willemijn. 2002a. «Forschungspartnerschaften aus der Sicht des Nordens – ethnologische Denkanstöße», in: *Forschungspartnerschaft mit Entwicklungsländern. Eine Herausforderung für die Geistes- und Sozialwissenschaften*, S. 21-31. Tagung der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften und der Schweizerischen Kommission für Forschungspartnerschaften mit Entwicklungsländern. Bern, 15. Juni 2001.

— 2002b. «Insecurities and old age in

urban Kerala» (India). Working paper SNSF project. 44 p.

— 2002c. «Soziale Sicherheit in Indien und Burkina Faso. Pionierarbeit in einem sozialwissenschaftlichen Nord-Süd-Projekt». *Tsantsa* 7: 131-136.

— 2002d. [Buchbesprechung] «Schröter, Susanne: *Die Austreibung des Bösen. Ein Beitrag zur Religion und Sozialstruktur der Sara Langa in Ostindonesien*». *Anthro - pos* 97: 293-295.

DIEKMANN Andreas und Rupert MOSER (Hrsg.). 2003a. *Evolution in den Natur-, Sozial- und Geisteswissenschaften. Referate einer Vorlesungsreihe des Collegium generale der Universität Bern 2000*. Bern: Paul Haupt (Berner Universitätsschriften Band 46).

— 2003b. «Vorwort», in: A. Diekmann und R. Moser (Hrsg.) 2003a, S. V-IX.

DOBLER Gregor. 2003. «Lokales Wissen und die Ziele der Experten. Zwei Entwicklungsprojekte auf der Ile d'Ouesant (Frankreich)». *Sociologus* 52(2): 165-189.

DOMENIG Dagmar. 2003a. «Migration und Drogen – transkulturelle Kompetenz im Suchtbereich». *Soziale Medizin* 1: 59-63.

— 2003b. «Transkulturelle Kompetenz: eine Herausforderung für den Gesundheitsbereich». *Managed Care, Interkulturalität im Gesundheitswesen* 3: 5-7.

— 2003c. «Transkulturelle Kompetenz: eine Herausforderung für die Gesundheitsversorgung», in: Th. Borde, M.

David (Hrsg.), *Gut versorgt? Migrantinnen und Migranten im Gesundheits- und Sozialwesen*, S. 85-103. Frankfurt a. M.: Mabuse Verlag.

DUYNE Jennifer. 2002a. «Environmental and Social Thematic Review of Selected World Bank Assisted Projects in Bangladesh» (together with Dr. Vijay Joshi. Ecosmart, Mumbai, India). Report prepared for the World Bank, Washington D.C. Zurich and Mumbai.  
— 2002b. «Netrakona integrated agriculture and water management development project. An Evaluation of the Project's Approaches Towards Participation, Polder Rehabilitation and Management, Gender, and Poverty Alleviation». Report prepared for IFAD, Rome. Zurich, October 2002.

EGLI Werner. 2002a. «Ethnopschoanalyse und Kulturvergleichende Psychologie», in: W. Egli, V. Saller und D. Signer (Hrsg.), *Neuere Entwicklungen der Ethnopschoanalyse*, S. 133-143. Beiträge zu einer Tagung im Dezember 2001 in Zürich. Münster: Lit.

— 2002b. «Gesellschaftliche Realität und Utopie der Kindheit aus kulturvergleichender Sicht», in: K. W. Alt und A. Kemkes-Grottenthaler (Hrsg.), *Kinderwelten. Anthropologie – Geschichte – Kulturvergleich*, S. 361-370. Köln: Böhlau.  
— 2002c. [Rezension] «Michael Mühlich, 2001, *Credit & Culture*». *European Bulletin of Himalayan Research* 23.

EGLI Werner, zusammen mit G. KUBIK, M. NADIG, J. REICHMAYR und V. SALLER (Hrsg.). 2002. *Studien zur Ethnopsychologie und Ethnopschoanalyse*. Münster: Lit Verlag.

EHRET Rebekka. 2003a. «Ghettoisierung (Integration/Segregation)», in: Erwin Garigiet et al. (Hrsg.), *Wörterbuch der Sozialpolitik*. Zürich: rpv.

— 2003b. «Option Assimilation: Assimilation – von welcher Kultur reden wir?». *Fremd-sein, Tagungsband der Schweizerischen Vereinigung für Jugendstrafrechtspflege* (Zürich) 69-80.

— 2003c. «Geteilte Welt. Migration und Stadtentwicklung in Basel», in: Claus Daub und Ueli Mäder (Hrsg.), *Soziale Folgen der Globalisierung*. Basel: GeSoWiP (Gesellschaft für sozialwissenschaftliche Publikationen) (im Druck).

FISCHER Eva. 2002a . «Las categorías del tiempo y el concepto de temporalidad: el caso de Upinhuaya» (Categories of Time and the Concept of Temporality: The Upinhuayeñan Case). *Revista Andina* (Cusco) 35: 167-190.

— 2002b. «Conceptos Indígenas de la Formación Territorial y Etnopolíticos frente al Estado Republicano-Nacional» (Indigenous Concepts of Territorial and Ethnopolitical Formation and the Republican Nation State). *Boletín Antropológico* año 20, III(53): 296-292.

— 2002c . «Textiles, historia e antropología cognitiva – ejemplos Andinos de tradición y cambio» (Textiles, History and Cognitive Anthropology – Andean Examples of Tradition and Change). *II Jornadas internacionales sobre textiles precolombinos* (Barcelone): 161-176.

FÖRSTER Till. 2003a. «Victor Turners Ritualtheorie: Eine ethnologische Lektüre». *Theologische Literaturzeitung* 128(7-8): 704-716.

— 2003b. «Negotiating the Contemporary: Local artists in a globalizing art

world», in: C.A. Grewe, U. Fleckner (Hg.), *Exhibiting the Other: Museums of Mankind and the Politics of Cultural Representation*. Washington, Berlin.

— 2003c. «Nur die Fälschung ist ein Original», in: Gottfried Boehm, Claus Volkenandt (Hg.), *Kunst der Welt oder Weltkunst?* München: Fink.

— 2003d. «Globalisierung aus einer Handlungsperspektive», in: Dieter Neubert, Roman Leumeier (Hg.), *Lokales Handeln in Globalisierungsprozessen*. Köln: Köppe.

— 2003e. «Identifying the Art World: Local painters as actors in a contested field», in: Peter Probst (Hg.), *Visual audiences*. London: Zed Books.

— 2003f. «Inszenierte Glaubwürdigkeiten: Unzusammenhängende Seitenblicke auf Museum und Universität», in: Mark Münzel (Hg.), *Museum und Universität in der Ethnologie*, S. 1-15. Berlin: Reimer.

GHASARIAN Christian. 2003. «L'exotique ici, le familier ailleurs». *Le Nouvel Observateur* (Hors série: Lévi-Strauss et la Pensée Sauvage), juillet-août.

GIORDANO Christian. 2003a. «Der Balkan und das Meer. Das südöstliche Europa zwischen Dorfidylle und idealisierter Urbanität», in K. Kaser, S. Gruber und R. Pichler (Hg.), *Historische Anthropologie im südöstlichen Europa. Eine Einführung*, S. 243-268. Wien, Köln, Weimar: Böhlau Verlag.

— 2003b. «Ehre als soziale Strategie. Mediterrane Spezifität und transkulturelle Aspekte», in: H.-P. Burmeister (Hg.), *Wie viel Ehre braucht der Mensch? Massstäbe der Selbstachtung und Formen der Anerkennung*, S. 9-30. Loccum (Loc-

cumer Protokolle 17/02).

— 2003c. «Ehre: Soziale Repräsentationen und Handlungsstrategien. Die Gesellschaften des Mittelmeerraumes als transkulturelle Metapher», in: S. Beetz, U. Jacob, A. Sterbling (Hg.), *Soziologie über die Grenzen. Europäische Perspektiven*, S. 391-410. Hamburg: Krämer Verlag.

— 2003d. «Land Reforms and Ethnic Tensions: Scenarios in South East Europe», in: J. Koehler, C. Zürcher (eds.), *Potentials of Disorder*, p. 75-90. Manchester, New York: Manchester University Press.

— 2003e. «Préface: De la crise des représentations au triomphe des préfixes», in: A. Gohard-Radenkovic, D. Mujawamariya, S. Perez (éds.), *Intégration des «minorités» et nouveaux espaces interculturels*, p. XI-XVII. Bern, Berlin, New York: Peter Lang Verlag.

GIORDANO Christian, Zusammen mit Andrea BOSCOBOINIK, Alessandro SILJ, Dobrinka KOSTOVA, Milena BENOVSKA-SABKOVA und Annabel CHANTERAUD (Hg.). 2003. *Roma's Identities in Southeast Europe: Bulgaria*. Rome (Ethnobarometer, Working Paper 8).

GIORDANO Christian, Zusammen mit Andrea BOSCOBOINIK. 2003. «Introduction», in: C. Giordano, A. Boscoboinik et al. (Hg.) 2003, p. 15-29.

GIORDANO Christian, Zusammen mit Dobrinka KOSTOVA. 2003. «Post-Communist Bulgarian Agriculture – Unexpected Social Consequences», in: V. Kozuharova (ed.), *Rural Bulgaria. Can the Village make it in the 21st Century?* p. 105-118. Sofia (Bulgaria Rusticana).

GIORDANO Christian, Zusammen mit Alina ZVINKLIENE und Daniel HENSELER (Hg.). 2003. *Baltic States. Looking at Small Societies on Europe's Margin*. Fribourg: University Press Fribourg Switzerland.

GIORDANO Christian, Zusammen mit Alina ZVINKLIENE. 2003. «Introduction: Europeans from Remote Regions», in C. Giordano, A. Zvinkliene, D. Henseler (Hg.) 2003, p. 9-27.

HALLER Tobias. 2002a. «Common Property Resource Management, Institutional Change and Conflicts in African Floodplain Wetlands: Presentation of a research project and reflections on institutional change and conflicts». *The African Anthropologist* 9(1): 25-35.

— 2002b. «Rules which pay are going to stay: Indigenous institutions, sustainable resource use and land tenure among the Ouldeme and Platha, Mandara Mountains, Northern Cameroon». *APAD-Bulletin* (APAD-ASC-Conference in Leiden, The Netherlands May 2002).

— 2002c. «The Understanding of Institutions and their link to resource management from a New Institutionalism Perspective». Working Paper No.1, IP 6 Institutional Change and Livelihood Strategies.

HELBLING Jürg. 2002a. «Der Niedergang des Strukturfunktionalismus und der Aufstieg paradigmatischer Alternativen in der Ethnologie». *Analyse & Kritik* 24: 3-39.

— 2002b. «Koevolution und die Sozialwissenschaften». *Vierteljahresschrift der Naturforschenden Gesellschaft Zürich* 147(3): 115-124.

— 2002c. «Comment on Wiessner: *The vines of complexity*». *Current Anthropology* 43(2): 257-258.

HOSTETTLER Ueli. 2003a. «New Inequalities: Changing Maya Economy and Social Life in Central Quintana Roo, Mexico». *Research in Economic Anthropology* 22: 25-59.

— 2003b. [Book Review] «McClusky, Laura: *Here, Our Culture Is Hard: Stories of Domestic Violence From a Maya Community in Belize*. Austin: University of Texas Press, 2001». *Anthropos* 98(2): 587-589.

JOST Susanne Christina. 2002. «Wo Dinge sich erheben – oder wenn sich Dinge aus den Bergwelten Tibets und Graubündens treffen». *Mitteilungen (Chur)* 46: 6-19.

KAUFMANN Christian. 2003. *Korewori – Magische Kunst aus dem Regenwald*. Basel: Museum der Kulturen (Hg), Christoph Merian Verlag.

KILANI Mondher. 2002a. «L'identité entre nation, ethnie et multiculturalisme», in F. Poletti (ed.), *Le identità nella società contemporanea*, p. 27-41 Bellinzona: Centro didattico cantonale.

— 2002b. «La crise de la "vache folle". Une catastrophe moderne», in: Ch. Giordano and A. Boscoboinik (ed), *Constructing risk, threat, catastrophe. Anthropological Perspectives*, p. 207-216. Fribourg: University Press of Fribourg.

— 2002c. *Figures de l'humain. les représentations de l'anthropologie*. Paris. Editions EHESS (avec F. Affergan, S. Borutti, C. Calame, U. Fabietti et F. Remotti).

— 2002d. «Al kolli wal joz'i fi anthrou-

boulougiya ad-din» [L'universel et le particulier en anthropologie de la religion]. *La vie culturelle* (Tunis) 131: 42-50.

— 2002e. *Il discorso antropologico. Descrizione, narrazione, sapere*. Palermo: Sellerio (en collaboration), 330 pages

— 2002f. «Western Universalism and the Suburbs of Humanity». *Kroeber Anthropological Society Papers* (Berkeley) 88: 77-91.

— 2003a. «Equivoques de la religion et politiques de la laïcité. Réflexion à partir de l'islam». *Archives des Sciences Sociales des Religions* 121: 69-86

— 2003b. «Islam et Occident. Deux figures de la gémellité». *Langues et cultures (Les musulmans de Suisse)*, p. 151-159. Berne: Académie suisse des sciences humaines et sociales, Société Suisse Moyen-Orient et Civilisation islamique.

— 2003c. «L'inquietudine dell'islam (intervista a cura de M. Cappitti)». *Società degli Individui* 16(1), anno VI: 129-139.

— 2003d. «La religion. Une catégorie autoritaire». [www.contrepoinphilosophique.ch](http://www.contrepoinphilosophique.ch), 22 février 2003.

— 2003e. Mondher Kilani. Terreno et teoria nell'antropologia, *Collana multimediale delle Scienze Umane*, 33: 50, CRA(Centro di Ricerca Audiovisa, Università di Napoli Federico II). Cassette vidéo.

— 2003f. «Le paradoxe ethnologique». *Le Nouvel Observateur* (hors-série: Lévi-Strauss et la pensée sauvage) 51, juillet-août: 32-34.

LAZOS Elena und Luisa PARE. 2002a. «Azares y devenires de las familias rurales del sur de Veracruz frente a su futuro ambiental», in: M. Ariza und O.

Oliveira (Hrsg.), *Familias del nuevo milenio*. México: Ed. IIS-UNAM, 29 p. (im Druck).

— 2002b. «Mujeres Nahuas en lucha: pequeños espacios, grandes carencias», in: N. Gutiérrez (Hrsg.), *Mujeres en lucha de una nación*. México: Ed. IIS-UNAM, 34 p. (im Druck).

LAZOS Elena, Luisa PARE und L. GODINEZ. 2002a. «Sentires y percepciones de las mujeres sobre el deterioro ambiental: Retos para su empoderamiento», in: E. Tuñón (Hrsg.), *Experiencias sobre género y desarrollo sostenible en América Latina*. México: Ed. Ecosur, 39 p. (im Druck).

— 2002b. «Mujeres en la búsqueda de la sustentabilidad: potencialidades y límites», in: H. Izazola (Hrsg.), *Población y medio ambiente*. México: Ed. Somede, 30 p. (im Druck).

MARSCHALL Wolfgang. 2003. «Behagen. Ethnologische Splitter aus Asien». *Werk, bauen + wohnen* 3: 42-43.

MOSER Rupert. 2003a. «Die Bedeutung von mündlichen Überlieferungen für die Historie: Oraltraditionen und Schriftquellen über eine afrikanische Völkerwanderung», in: P. Rusterholz und R. Moser (Hrsg.) 2003a.

— 2003b. «Evolutionismus in den Kulturwissenschaften», in: A. Diekmann und R. Moser (Hrsg.) 2003a, S. 207-220.

— 2003c. «Vorstellungen, Einstellungen und Praktiken traditioneller afrikanischer Kulturen bezogen auf Gesundheit und Krankheit, Alter und Tod», in: P. Perrig-Chiello und F. Höpflinger (Hrsg.), *Gesundheitsbiographien*, S. 175-184. Bern: Verlag Hans Huber.

MÜLLER Hans-Peter, Patrick ZILTENIER and Wolf LINDER. 2002a. «Cultural and Political Foundations of Socio-economic Development in Africa and Asia». Report to UNITAR (UN-Institute for Training and Research), Geneva. 166 pages + colour maps and graphs.

— 2002b. «Input Paper to the Conference Culture, Democracy and Development. Cultural and Political Foundations of Socio-Economic Development in Africa and Asia: Empirical answers to a theoretical question». Monte Verità (Ascona), 6-11 October, 2002. [[www.ethno.unizh.ch/csconference/schedule\\_main.html](http://www.ethno.unizh.ch/csconference/schedule_main.html)]

OBRIST Brigit. 2003. «Chance und Herausforderung: Ethnologie und International Health im 21. Jahrhundert», in: T. Lux (Ed.), *Kulturelle Dimensionen der Medizin. Ethnomedizin – Medizinethnologie – Medical Anthropology*, p. 308-327. Berlin: Reimer.

PFAFF-CZARNECKA Joanna. 2002a. «Migration et flexibilité. La recherche de solutions aux revendications des minorités religieuses en Suisse». *Ethnologie française* XXXII(2): 263-269.

— 2002b. «Ritual Distances, Territorial Divisions: Land, Power and Identity in Central Nepal», in: M. Saltman (Hrsg.), *Land and Territoriality*, S. 113-133. Oxford, New York: Berg (Ethnicity and Identity).

RUSTERHOLZ Peter und Rupert MOSER (Hrsg.). 2003a. *Wir sind Erinnerung*. Bern: Paul Haupt (Berner Universitätsschriften Band 47).

— 2003b. *Wege zu wissenschaftlichen*

*Wahrheiten. Vermutung – Behauptung – Beweis*. Bern: Peter Lang. (Kulturhistorische Vorlesungen).

SALLER Vera. 2003. *Wanderungen zwischen Ethnologie und Psychoanalyse. Psychoanalytische Gespräche mit Migrantinnen aus der Türkei*. Tübingen: Edition diskord.

SCHMIDT Andrea. 2003. «Ein eigener Blick auf die Welt - Die Fotografien des Völkerkundlers Paul Wirz». *Basler Stadtbuch 2002*: 139-144.

SIGNER David. 2002a. «Alles wird besser» (mit M. Plüss, T. Lüthi). *Die Weltwoche* (Zürich) 42, 17. Okt.

— 2002b. «Am Tod vorbei». *Die Weltwoche* 42. 17. Okt.

— 2002c. «Ich leugne nicht, dass man glücklich sein kann» (Interview mit P. Watzlawick). *Die Weltwoche* 42, 17. Okt.

— 2002d. «Universität: Die neue Generation». *Die Weltwoche* 43, 24. Okt.

— 2002e. «Ein solcher Vater sollte man sein» (Tahar Ben Jelloun: *Papa, was ist der Islam?*). *Die Weltwoche* 44, 31. Okt.

— 2002f. «Das Publikum, das Gespenst». *Das Kulturmagazin* (Luzern) 11.

— 2002g. «Afrika. Die heimlichen Herren des Schwarzen Kontinents». P.M. 12. Gruner & Jahr AG, München.

— 2002h. «So läuft das hier» (Interview mit der Mauretanierin B. Erissa mint Bilal). *Die Weltwoche* 51/52, 19. Dez.

— 2002i. «Auch wir sterben irgendwann aus» (Interview mit den Anthropologen Marcia Ponce León und Christoph Zollikofer). *Die Weltwoche* 51/52, 19. Dez.

— 2002j. «Die Postmoderne ist da», in: COM & COM. *We love you. Selected*

- works and essays. Zürich: Edition Fink.
- 2002k. «Afrika jenseits von Kassel». *Material 6 (Ethnic Marketing)*. Migros Museum für Gegenwartskunst, Zürich.
- 2003a. «Im Herzen des Sklavenhandels. Branchenreport aus Mauretani-en». *Die Weltwoche (Zürich)* 5, 30. Jan. (und auf Holländisch in *Trouw (Amsterdam)* 8. Feb.).
- 2003b. «Panflöten der Weltrevolution. Am Sozialgipfel in Porto Alegre». *Die Weltwoche* 6, 6. Feb.
- 2003c. «Finstere Zeiten in Abidjan». *Die Weltwoche* 7, 13. Feb.
- 2003d. «Prophet Mohammed». *Die Weltwoche* 11, 13. März.
- 2003e. «Peaceparade (Friedensbewegung)». *Die Weltwoche* 13, 27. März.
- 2003f. «Ein moderner Doktor Faustus» (William S. Burroughs). *Die Welt-woche* 14, 3. April.
- 2003g. «Im Kriegsrausch». *Die Welt-woche* 17, 24. April. (und: *Kurier (Wien)*, 22. Mai).
- 2003h. «Jubiläen, Ambivalenzen und Fallobst». *Q (Aarau)* 5, Mai.
- 2003i. «Sehschwäche (Kongo)». *Die Weltwoche* 22, 29. Mai.
- 2003j. «Die Hölle hat einen Ausgang (Ruanda)». *Die Weltwoche* 25, 19. Juni.
- 2003k. «Der Exorzist (Kongo)». *Die Weltwoche* 26, 26. Juni.
- 2003l. «Feindverlust (Gender-Studies)». *Die Weltwoche* 28, 10. Juli.
- 2003m. «Neo-Dada (Aids-Prävention)». *Die Weltwoche* 29, 17. Juli.
- 2003n. «IQ-Test für Säuglinge». *Die Weltwoche* 33, 14. Aug.
- 2003o. «Schwindel, Fluchten, Fallen (Sechs Erzählungen)», in: *Fink Forward – the collection/connection*. edition fink – Verlag für zeitgenössische Kunst, Zürich.
- 2003p. «Die grosse Erleuchtung (Sekten, Gurus, Esoterik: die Stars und ihr Seelenheil)». *Die Weltwoche* 34, 21. Aug.
- SPIESS R. 2002. «Wodurch wird menschliches Verhalten bestimmt? Einige kulturpsychologische Überlegungen». *Fragile. Zeitschrift der Schweizerischen Vereinigung für hirnverletzte Menschen*. Dezember-Ausgabe.
- SUTER Virginia. 2003. «Miss Relativum – Schönheit und Schönheitswahlen aus ethnologischer Sicht». *Entwürfe. Zeitschrift für Literatur* 33: 63-68.
- VAN EEUWIJK Peter. 2003a. «Ageing and Health in Urban Indonesia». *Urban Health and Development Bulletin*. (in print).
- 2003b. «Alter, Gesundheit und 'Health Transition' in Ländern des Südens», in: T. Lux (Hg.), *Grundlagen der Ethnomedizin. Kulturelle Dimensionen von Medizin aus der Sicht von Ethnomedizin, Medizinethnologie und Medizinanthropologie*. (in print).
- 2003c. [Buchbesprechung] «Christian Ph. Josef Lehner (1999), *Die Heiler von Samoa. O LE FOFO: Monographie über die Heiler und die Naturheilmethoden in West-Samoa*». *Bijdragen tot de Taal-, Land- en Volkenkunde* 159(1): 203-205.
- WICKER Hans-Rudolf. 2003. «Ist Kultur messbar?» in: D. Ambühl und K. Pieren (Hrsg.), *Kulturelle Diversität im Alpenraum*, S. 39-51. Bern: Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (Schriftenreihe des Schwerpunktes «Alpenforschung»).

*INFO SEG-SSE, le bulletin de la Société Suisse d'Ethnologie, paraît deux fois par an et a pour but de diffuser des informations sur l'actualité ethnologique en Suisse, sur les recherches et les activités des ethnologues, instituts, musées et organismes concernés par l'ethnologie.*

*INFO SEG-SSE, das Mitteilungsblatt der Schweizerischen Ethnologischen Gesellschaft, erscheint zweimal jährlich und hat zum Zweck, Informationen über die ethnologische Aktualität in der Schweiz, über Forschungen und Tätigkeiten der EthnologInnen, Institute, Museen und anderer Institutionen im Umfeld der Ethnologie zu verbreiten.*

Imprimé avec le soutien financier de l'Académie Suisse des Sciences Humaines et Sociales (ASSH).

Gedruckt mit Unterstützung der SAGW (Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften).

**Rédaction, mise en page,  
maintenance du site internet:**

**Séverine Rey**  
tél. 021/601 37 62  
[webmaster@seg-sse.ch](mailto:webmaster@seg-sse.ch)

**Redaktionsschluss für SEG-Information  
1.2004: 15. Februar 2004**

**Délai d'envoi des informations pour le  
Bulletin 1.2004: 15 février 2004**

**Secrétariat de la Société  
Sekretariat der Gesellschaft:**

**Alexandra Billod**  
**Institut d'ethnologie**  
**Rue Saint-Nicolas 4, 2000 Neuchâtel**  
**Tél. 032/718 17 10, Fax 032/718 17 11**  
**[secretariat.sse@unine.ch](mailto:secretariat.sse@unine.ch)**

*A propos des cotisations*

*Merci de vous acquitter de vos cotisations sans attendre les rappels!*

*Nous vous rappelons que la cotisation étudiante est réservée aux étudiants sans licence: elle ne s'applique donc pas aux assistants ou aux doctorants.*

*Betrifft: Mitgliederbeiträge*

*Wir möchten Sie bitten, die Mitgliederbeiträge zu begleichen, ohne dass wir Sie per Mahnung daran erinnern müssen!*

*Ausserdem möchten wir Sie daran erinnern, dass die Mitgliederbeiträge für Studierende auf Personen beschränkt sind, die noch keinen universitären Abschluss besitzen: wissenschaftliche MitarbeiterInnen sowie DoktorantInnen sind daher von dieser Kategorie ausgenommen.*

**Site internet:**  
**<http://www.seg-sse.ch>**

**Pour adhérer à la SSE:**

**<http://www.seg-sse.ch/fr/enbref/adhesion.shtml>**

**Um Mitglied der SEG zu werden:**

**<http://www.seg-sse.ch/de/enbref/adhesion.shtml>**

